



Schwarzach *post*

Gemeindeinformation | März 2022



Funken für „Groß und Klein“

**Samstag, 5. März 2022 ab 16:30 Uhr
Funkenplatz Schwarzach**

Funkenabbrennen mit Feuershow | Partyjäger

Raiffeisenbank
am Hofsteig



ENTSCHEIDEN WIR UNS
HEUTE FÜR MORGEN.
WIR MACHT'S MÖGLICH.



hofsteigbank.at



Sehr geehrte Schwarzacher:innen,

in der letzten Ausgabe habe ich über die anstehenden Projekte, die helfen werden unser Schwarzach positiv weiterzuentwickeln, berichtet. Das Vorwort dieser Ausgabe möchte ich nun auch nutzen, um Ihnen unsere Bestrebungen zu erläutern, die Gemeindeverwaltung noch näher an die Bürger heranzuführen und den Servicecharakter weiter zu steigern.

Ihnen ist vielleicht auf unserer Homepage die Ausschreibung von insgesamt 2 Stellen für unser Bürgerservice aufgefallen, die nachbesetzt werden müssen. Diesen Umstand haben wir dazu genutzt, die Aufgaben, die tagtäglich im Bürgerservice anfallen, neu zu bewerten und auch intern neu zu verteilen. So kann einerseits sichergestellt werden, dass mehr Zeit für Ihre Anliegen gefunden und andererseits die fachliche Kompetenz der einzelnen Mitarbeitenden besser in den Vordergrund gestellt werden. Auch haben sich in den letzten Jahren die Aufgaben, die im Bürgerservice bewältigt werden müssen, stark erweitert und inhaltlich gravierend verändert. Denken Sie zum Beispiel an die große Anzahl an Volksbegehren, die Einführung digitaler Werkzeuge zur Erleichterung von Amtsgeschäften, sowie die neuen Tätigkeiten, die durch die Corona-Pandemie entstanden sind. Diese Weiterentwicklung ist für uns von ganz besonderer Bedeutung, ist das Bürgerservice doch die erste und wichtigste Anlaufstelle für Sie – diesem Umstand möchten wir Rechnung tragen.

Vorausschau im laufenden Jahr:

Eine andere Abteilung, die im Laufe des Jahres verstärkt und dadurch schlagkräftiger wird, ist die Baurechtsabteilung, sowie die Liegenschaftsverwaltung. Ergänzt durch eine Unterstützung im Backoffice, die wir idealerweise intern besetzen konnten, werden Erreichbarkeiten und Reaktionszeiten verbessert und so der Dienstleistungscharakter neuerlich erhöht werden. Aufgrund dieser personellen Aufstockung werden z. B. Bauansuchen bzw. allgemeine Anfragen zu den Themen „Bauen und Sanieren“ rasch und bürgernah erledigt werden können. Auch hier wurde unter Einbeziehung eines externen Organisationsberaters die Aufgaben erfasst und neu aufgeteilt.

Eine weitere personelle Änderung wird es geben, wurde doch vom Gemeindevorstand und von der Gemeindevertretung beschlossen, die Gestaltung der Schwarzachpost selbst in die Hand zu nehmen. Um dies bewerkstelligen zu können, werden wir eine neue Stelle im Gemeindeamt schaffen, die neben der

modernen Layouterstellung der monatlichen Gemeindezeitung sich auch um die Gestaltung der Homepage und um die neue digitale Amtstafel kümmern wird. Damit wird auch sichergestellt, dass aktuelle Informationen aus der Verwaltung, aber auch aus der Gemeinde selbst, gut lesbar und auf unseren Online-Kanälen leicht zu finden sind.

Diese kurz angeführten personellen Veränderungen haben alle ein gemeinsames Ziel, nämlich die Angebote für die Bevölkerung zu erweitern und die an uns gestellten Aufgaben zu Ihrer vollen Zufriedenheit zu erledigen. Denn genau das können Sie von einer modernen Gemeindeverwaltung erwarten und daran möchten wir uns auch messen lassen.

Auf einen weiteren Umstand möchte ich Sie noch an dieser Stelle hinweisen. Die Öffnungsschritte ab dem 5. März lassen auch das Vereinsleben, das wir in der Vergangenheit doch so schmerzlich vermisst haben, ähnlich wie die Frühlingsblumen, langsam wieder erwachen. So können Sie im Blattinneren seit langer Zeit wieder Termine von kommenden Veranstaltungen finden. Auch der Funken für „Groß und Klein“ findet wieder statt.

Da die Durchführung von Veranstaltungen aber immer noch ein besonderes Unterfangen ist, unterstützt die Gemeinde einerseits die Vereine tatkräftig bei der Organisation und andererseits lade ich Sie ein, unsere Vereine durch den Besuch der angebotenen Veranstaltungen zu unterstützen.

Abschließend wünsche ich Ihnen viele sonnige Tage und freue mich auf anregende Gespräche mit Ihnen im Zuge der einen oder anderen Veranstaltung.

Ihr

Thomas Schierle
Bürgermeister

Babysitter

Drei Jugendliche haben im Jänner an einem Babysitterkurs, den Wolfurt und Schwarzach wiederum gemeinsam organisiert haben und der vom Verein „Känguruh“ durchgeführt wurde, teilgenommen und erfolgreich abgeschlossen.

Dieser Kurs umfasste theoretische und praktische Lerneinheiten im Umfang von 14 Stunden.

Die Kontakte der Babysitter/Innen sind auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

GR Monika Raid
Obfrau Soziales



ELTERNBERATUNG connexia

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um die Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege.

**Die aktuellen Öffnungszeiten für Schwarzach:
jeden 2. Und 4. Montag im Monat, 9 – 10:30 Uhr**

Bei Bedarf bieten wir weiterhin Terminberatungen sowie Hausbesuche an.

Wir bitten euch, die aktuell geltenden Schutzmaßnahmen zu beachten.

Für Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung:

Ulrike Huwe
T 0650 4878746, Mail Ulrike.huwe@connexia.at

BABYSITTERINNEN Schwarzach

Fr. Birgit Sereinig

birgit.sereinig@schwarzach.at, T 05572 / 58115-202

www.schwarzach.at Rubrik Kinder

TAGESMUTTER

suchen/werden: Kinderbetreuung Vorarlberg, Fr. Gabi Ritsch
tagesmuetter-bregenz@kibe-vlgb.at, T 05522 / 71840-380

MOHI

Fr. Manuela Kaufmann

manuela.kaufmann@sozialdienste-wolfurt.at,

T 0699/19971328

SENIORENWOHNUNG Schwarzach

Fr. Elfriede Ritter

elfriede.ritter@schwarzach.at, T 05572 / 58874

FRAUENSPRECHERIN Schwarzach

Fr. Christine Doblhamer-Troisler

christine.doblhamer@vol.at, T 0664 / 160 83 58

Seniorenbörse Wolfurt

In Zusammenarbeit mit Kennelbach und Schwarzach.
Helfen und helfen lassen!

Büro Vereinshaus Wolfurt: Donnerstag von 9 – 11:30 Uhr

T 0699 16840 415, M seniorenboerse.wolfurt@gmx.at, www.seniorenboerse.wolfurt.at



Seniorenbörse
Wolfurt

Kinderbetreuung Schwarzach

Anmeldung für das Kinderbetreuungsjahr 2022 / 2023

Die Anmeldung für die Kinderbetreuung Schwarzach findet am **Dienstag, 15. März 2022** statt. Genaue Informationen über den Ablauf der Einschreibung finden Sie unter www.schwarzach.at/einschreibung.

Aufgenommen werden Kinder mit dem Geburtsdatum 31.8.2020 und älter, in Ausnahmefällen bis Geburtsdatum 28.2.2021 und älter. Um die Betreuungszeiten zu planen, sind folgende Informationen erforderlich bzw. gelten folgende Anmeldekriterien:

- Berufstätigkeit beider Elternteile bzw. Alleinerziehende (mit schriftlicher Bestätigung des Arbeitgebers hinsichtlich der genauen Arbeitszeiten)
- Bei Nicht-Berufstätigkeit beider Elternteile richtet sich die Anzahl der Besuchstage nach dem vorhandenen Platzangebot, damit möglichst viele Kinder einen Betreuungsplatz erhalten

Bei Rückfragen bzw. Unklarheiten steht Ihnen **Frau Sabine Visintainer, T 05572 / 58 115 - 224** gerne zur Verfügung.

Kindergarten

Anmeldung für Kindergartenjahr 2022 / 2023

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2022 / 2023 findet am **Mittwoch, 16. März 2022** statt. Genaue Informationen über den Ablauf der Einschreibung finden Sie unter www.schwarzach.at/einschreibung.

Voraussetzung für eine Anmeldung Ihres Kindes ist der **Hauptwohnsitz** in Schwarzach. Für die Zuteilung in den jeweiligen Kindergarten – Dorf oder Minderach – sind verschiedene Faktoren maßgeblich: z.B. Bedarf an Mittagstisch oder verlängerten Öffnungszeiten, Bedarf an sprachlicher Frühförderung, Lage des Wohnsitzes, Kinderzahlen in den jeweiligen Kindergärten.

Mittagstisch und erweiterte Öffnungszeiten werden im Kindergarten „Minderach“ angeboten.

Für alle Kinder, die am 1. September vor Beginn des Kindergartenjahrs das 5. Lebensjahr vollendet haben, besteht Besuchspflicht. Für alle 3 und 4-jährigen Kinder, welche derzeit einen der beiden Kindergärten besuchen, kann die Anmeldung direkt im Kindergarten abgegeben werden.

Bei Rückfragen bzw. Unklarheiten steht Ihnen **Frau Sabine Visintainer, T 05572 / 58 115 - 224** gerne zur Verfügung.

Die jeweiligen Anmeldeunterlagen erhalten die betroffenen Familien per Post.

Natürlich können die notwendigen Formulare auch von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden: www.schwarzach.at/einschreibung

Beerenhecke geplant

Geschätzte Hobbygärtner in Schwarzach,

die Gemeinde und der Ausschuss „Üs'r Dorf“ möchte dieses Jahr beim Schwanenparkplatz an der hinteren Steinmauer eine **Beerenhecke / Naschgarten** pflanzen.

Da wie in jedem Jahr viele Triebe der Beerenbüsche im eigenen Garten entfernt und leider oft vernichtet werden, war unsere Idee, dass wir diese sammeln und ihnen einen neuen Platz geben könnten. Die Kinder aus der Spielgruppe und der Kindergartengruppen sowie die Schüler/innen würden sich über so manche Himbeere oder Brombeere freuen.

Sollten in ihrem Garten **Beerenheckentriebe** im Überfluss sein, bitten wir um Rückmeldung bei Beate Haag, unter der Telefonnummer **0650 / 20 32 488**. Im Voraus schon einmal ein herzliches Dankeschön.

Euer Ausschuss „Üs'r Dorf“



Kontakte und Amtszeiten im Gemeindehaus Schwarzach

Gemeinde Schwarzach, Am Dorfplatz 2, 6858 Schwarzach

Tel. 05572 / 58115-0, Fax 05572 / 58115-900, www.schwarzach.at, E-Mail: gemeinde@schwarzach.at

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um **Terminvereinbarung!**

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr und

Montag von 14 – 17 Uhr

Schnellschalter / Bürgerservice zusätzlich:

Montag von 7:30 – 8 Uhr und
von 17 – 17:30 Uhr sowie

Freitag von 12 – 12:30 Uhr

Für Meldebestätigungen und einfache Informationsgespräche.

Außerhalb dieser Zeiten sind die Mitarbeiter der Gemeinde nur nach vorheriger Terminvereinbarung erreichbar. Dadurch kann sich der Mitarbeiter gerade für längere und aufwändige Angelegenheiten mehr Zeit nehmen.

Seniorenheim:

Bürozeiten Montag 14 – 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Friedhofsverwaltung:

Peter Pitscheider, T 05572 / 58115-222
gemeinde@schwarzach.at

Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde

Bürgermeister	DI Thomas Schierle	05572 / 58115 - 221
Assistenz Büro Bürgermeister	Annette Scholl	05572 / 58115 - 221
Amtsleiter	Peter Pitscheider	05572 / 58115 - 222
Bürgerserviceleiter	Dietmar Wagner	05572 / 58115 - 201
Bürgerservice	Birgit Sereinig	05572 / 58115 - 202
Bürgerservice	Roland Angeli	05572 / 58115 - 203
Bauamtsleiter	Ing. Mario Longhi	05572 / 58115 - 210
Liegenschaften/Infrastruktur	Alexander Klammer- Ricquebourg	05572 / 58115 - 212
Bauhofleiter	Andreas Breier	05572 / 58115 - 240
Wassermeister	Josef Hinteregger	05572 / 58115 - 246
Finanzverwaltungsleiter	Hubert Meusburger	05572 / 58115 - 223
Kinderbetreuung/Bildung	Sabine Visintainer	05572 / 58115 - 224
Seniorenheim	Elfriede Ritter	05572 / 58115 - 260
Soziales	Susanne Vonach	05572 / 58115 - 214

Üs'r Dorf bewegt (sich)

Nach dem erfolgreichen Sporttag im Vorjahr möchte der Ausschuss „Üs'r Dorf“ in Kooperation mit Sabine Reiner am Samstag, den 21. Mai 2022 wieder einen solchen organisieren.



Aus diesem Grund suchen wir für unseren **Outdoor-Sporttag** sportbegeisterte Vorturner/innen in den Bereichen Kinderyoga, Kinderturnen, Aerobic usw. Die Stunden werden selbstverständlich vergütet.

Wir bitten bis spätestens **15. März 2022** um Rückmeldung per E-Mail: **uesrdorf@gmx.at** mit Angabe Ihrer Telefonnummer.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir, mit Eurer Unterstützung der Schwarzacher Bevölkerung wieder einen mit viel Humor bespickten sportaktiven Tag anbieten können!

Euer Team des Ausschusses „Üs'r Dorf“



Neues beim Handyparken



Seit Anfang 2018 bieten die Vorarlberger Gemeinden eine gemeinsame Lösung für das Handy-Parken an: Rund eine Million Parkvorgänge sind seither über die App „PARK NOW“ abgewickelt worden. Jetzt gibt es Neues: Aus PARK NOW wird EasyPark, zudem kommen weitere Betreiber als Partner der Gemeinden dazu. Das schafft mehr Wahlmöglichkeiten für Bürger:innen und Gäste.

PARK NOW wird zu EasyPark

Im vergangenen Jahr hat der internationale Anbieter „EasyPark“ die „PARK NOW“-Gruppe übernommen. PARK NOW-Nutzer:innen werden über die App eingeladen, ihr Konto zu EasyPark zu übertragen. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung begleitet sie durch den einfachen Prozess. Der spezielle Vorarlberg-Tarif bleibt dabei auf Wunsch erhalten. Die EasyPark-App ist auch direkt im Apple App Store und im Google Play Store verfügbar.

EasyPark: Eine App für 14 Gemeinden und 3.200 Städte

EasyPark ermöglicht das Parken in 14 Gemeinden Vorarlbergs und in weiteren 3.200 Städten in 25 Ländern, darunter in Deutschland, Italien und der Schweiz. Die Abrechnung erfolgt in der Regel minuten-

genau, allfällige Freiminuten werden automatisch berücksichtigt. Auch können ASFINAG-Streckenmauten z. B. für den Arlberg-Tunnel oder für die Brenner-Autobahn über die App bezahlt werden. Details dazu auf easypark.at.

Weitere Betreiber für das Handyparken

Neben „EasyPark“ stehen ab sofort auch die Betreiber „Parkster“ und „handyparken“ für das Parken in 14 Vorarlberger Gemeinden zur Verfügung. Die einzelnen Angebote unterscheiden sich u.a. in der Verbreitung oder bei Servicemöglichkeiten, Zahlungswegen und Kosten. Ein Vergleich auf der von den Vorarlberger Gemeinden betreuten Webseite v-parking.at erleichtert die Auswahl. Auch auf den Parkautomaten gibt es entsprechende Hinweise.

WinterRADIUS

Knapp 800.000 geradelte Kilometer in Vorarlberg

Auch dieses Jahr ließen sich mehr als 2.000 Vorarlberger:innen nicht von Kälte, Dunkelheit oder Schnee abhalten und sammelten fleißig Kilometer. Alle Radler:innen, die bis zum 11. Februar mehr als 50 Kilometer gesammelt hatten, nahmen automatisch an der Schlussverlosung teil. Zu gewinnen gab es zehn 100-Euro-Gutscheine für den Vorarlberger Fahrradfachhandel. Gratulation an alle Gewinner:innen.

PS: Für alle, die dieses Mal leer ausgegangen sind: Am 20. März startet der nächste RADIUS Fahrrad-Wettbewerb. Weitere Informationen dazu unter vorarlberg.radelt.at.



Neue Linie 14: Über 1.000 Einstiege pro Tag

Mit der neuen Landbus-Linie 14 gibt es eine attraktive Schnellverbindung von Bregenz über Hard, Lauterach und Wolfurt nach Dornbirn. Die Busse sind **werktags zwischen 4:47 Uhr und 23 Uhr** im Halbstunden-Takt zwischen den großen Gewerbe- und Industriegebieten unterwegs. Gemeinsam mit anderen Bus- und Bahnpartnern schafft die neue Landbus-Linie 14 damit attraktive Angebote, die auch sehr gern angenommen werden: Schon in den ersten Betriebswochen wurden über 1.000 Einstiege pro Tag gezählt.



©Landbus Unterland / ÖBB-Postbus

„Mein Postkorb“ – einfach online

Schon wieder einen RSa-Brief verpasst? Wieder in der Schlange stehen beim Postamt? Ab sofort können Sie wertvolle Zeit sparen und ganz einfach auf die elektronische Zustellung umsteigen! Mit dem elektronischen Postfach „Mein Postkorb“ können wichtige Dokumente von Behörden ganz einfach und sicher, digital empfangen werden.

Sicherer Zugriff auf alle Behördenschreiben

Die Handy-Signatur ist der digitale Ausweis für viele E-Government Anwendungen der Verwaltung. Sie sichert auch den Zugriff auf das elektronische Postfach und wichtige Behördenschreiben. Unbeabsichtigte Zugriffe auf zugestellte Briefe durch Dritte sind nicht möglich. Dank der Handy-Signatur können sogar RSa-Schreiben problemlos elektronisch empfangen werden.

Registrierung in drei Schritten

Einfach mit der Handy-Signatur unter **oesterreich.gv.at** oder in der **App „Digitales Amt“** einsteigen und „Mein Postkorb“ öffnen. Eine E-Mail-Adresse eintragen und mit einem Klick verifizieren. An diese E-Mail-Adresse wird nun für neue Nachrichten in „Mein Postkorb“ jedes Mal eine Information verschickt. Daher ist es besonders wichtig, diese E-Mail-Adresse aktuell zu halten und das E-Mail-Postfach regelmäßig zu überprüfen.

Jetzt anmelden und digital empfangen

Die E-Zustellung ist ein wichtiger Baustein im österreichischen E-Government. Behördenwege können damit ganz unkompliziert von zuhause aus abgewickelt werden. So kann der Strafregisterauszug online angefordert und nur wenige Minuten später digital in „Mein Postkorb“ zugestellt werden. Auch die Meldebestätigung oder Informationen der Sozialversicherung, von Städten oder Gemeinden können elektronisch übermittelt werden. Bereits über 1700 verschiedene Behörden in Österreich nutzen die E-Zustellung. Über „Mein Postkorb“ empfangene Behördenpost kann selbstverständlich auch im Urlaub abgerufen werden. Und wenn Sie sich für längere Zeit im Ausland befinden, haben Sie die Möglichkeit, eine Abwesenheit von der elektronischen Zustellung einzurichten.



©BMDW

Recht auf elektronische Kommunikation

Mittlerweile sind fast 700 000 Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger sowie öffentliche Institutionen zur elektronischen Zustellung an „Mein Postkorb“ angemeldet und profitieren davon. Seit 1.1.2020 besteht zudem das Recht auf elektronischen Verkehr mit Behörden. Das bedeutet: Alle Bundesbehörden und Behörden, die Bundesgesetze umsetzen, müssen seit diesem Zeitpunkt elektronische Zustellungen von bundesbehördlichen Dokumenten an Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen ermöglichen. So einfach geht Verwaltung online.

Raus aus Öl und Gas Infoserie Teil 2



energieteam
schwarzach

Wie schon in der Februar-Ausgabe angekündigt, haben Bund und Land das Förderprogramm für den Umstieg auf klimafreundliche Heizungen verbessert. „Der Ausstieg aus fossilen Heizungssystemen hat für uns eine zentrale Bedeutung“, betont Klimaschutzlandesrat Johannes Rauch: „Die Förderung von Klimaschutzmaßnahmen ist absolut sinnvoll, sowohl in ökologischer als auch sozialer Hinsicht“.

Jetzt altes fossiles Heizungssystem tauschen und von attraktiven Förderungen profitieren!

Es gibt attraktive Förderungen, wenn Sie Ihr fossil betriebenes Heizungssystem (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und Strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch ein erneuerbares Heizungssystem ersetzen. Beste Voraussetzungen also, um jetzt den Umstieg anzugehen und in eine fossilsfreie Zukunft zu starten. Sie schonen damit die Umwelt und auch Ihre künftigen Energiekosten!

Bis zu 4.000 Euro vom Land Vorarlberg für Ein- und Mehrfamilienhäuser

Das Land Vorarlberg unterstützt im Rahmen der Energieförderung den Wechsel auf eine Holzheizung, Hausanschluss an Nahwärme oder Heizungswärmepumpen (ausgenommen Luft-Wärmepumpen). Die Förderung beträgt beim Ersatz von Öl-, Gas- oder Stromdirektheizungen durch ein förderbares Heizungssystem

- in Eigenheimen zur Basisförderung von 2.000,- Euro einen Förderbonus in Höhe von 2.000,- Euro – gesamt also bis zu 4.000,- Euro.
- Einkommensschwache Haushalte erhalten bis zu 100 % Förderung.

- in Mehrfamilienhäusern (ab 3 Einheiten) beträgt der „Raus aus Öl“-Bonus 4.000,- Euro zusätzlich zur Basisförderung (1.000,- Euro je Gebäude plus 400,- je Wohnung).

Bitte beachten: Das Gebäude muss 10 Jahre oder älter sein und das alte fossile Heizsystem muss vollständig entfernt werden.

Bis zu 9.500 Euro Förderung vom Bund

Der Bund unterstützt den Ersatz Ihrer Ölheizung oder Stromdirektheizung mit bis zu 7.500,- Euro (bzw. 9.500,- Euro, wenn Sie in einem mit Erdgas versorgten Gebiet auf Fernwärme umsteigen). Und zwar dann, wenn:

- ein gültiger Energieausweis oder das Protokoll einer Energieberatungsstelle vorhanden ist
- die Ölheizung im Zuge des Tausches demontiert wird.

Aktion „Sauber Heizen für alle“

Diese Förderung erhalten einkommensschwache Haushalte, die eine fossile Heizung gegen ein förderbares Heizsystem tauschen wie: Fernwärme, Pellet- oder Hackgutkessel, Scheitholzkessel, Luft/Wasser Wärmepumpen und Sole/Wasser Wärmepumpen.

Die Förderung ist in der ersten Phase auf Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Reihenhäuser beschränkt, die sich im Eigentum des/der FörderwerberIn befinden und von diesem/dieser im Hauptwohnsitz bewohnt werden. Das Förderprogramm soll in der nächsten Phase auf Mehrwohnhäuser und auf MieterInnen ausgeweitet werden.

Zu den einkommensschwachen Haushalten zählen Haushalte mit einem Netto-Monatseinkommen von maximal 1.694 Euro inklusive Sonderzahlen (Nettojahresgehalt/12) für einen Einpersonenhaushalt. Im Fall von Mehrpersonenhaushalten wird das Haushaltseinkommen mit den Gewichtungsfaktoren der Statistik-Austria angepasst. Das sind ein Faktor von 0,5 für jeden zusätzlichen Erwachsenen und 0,3 für jedes zusätzliche Kind. Im Rahmen des Programms „Sauber Heizen für alle“ können bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten – einkommensabhängig – gefördert werden.

„Mit dieser Förderung wird ein weiterer wichtiger Impuls zur Erreichung der Klimaschutzziele des Landes und damit auch der Energieautonomie+ gesetzt“, betont Landesrat Rauch. „Der Ausstieg aus fossilen Heizungssystemen hat für uns eine zentrale Bedeutung. Die in Privathaushalten bestehenden Öl- und Gasheizungen waren zuletzt für 16 Prozent der gesamten Vorarlberger Treibhausgase sowie für rund 25 Prozent der fossilen Energieimporte verantwortlich“, so Rauch.

Einladung zum Infoabend mit Fachexperten

Termin: **Donnerstag, 7. April 2022 um 18 Uhr**

Ort: **Saal im Hofsteiger am Dorfplatz**

Eintritt frei

Der Öl-raus-Kompass HEXIT

Raus aus dem Öl – aber rein in was? Mit HEXIT finden Sie in nur drei Schritten die beste Alternative zu Ihrer Öl- oder Gasheizung. Individuell auf Ihr Haus und Ihre Vorlieben abgestimmt.

Den Einstieg zu HEXIT finden Sie unter:
www.energieinstitut.at/hexit

Raus aus Öl und Gas? Aber rechnet sich eine neue Heizung überhaupt? – Der einfache Heizrechner des Energieinstitut Vorarlberg zeigt es!

Mit dem Online-Heizrechner des Energieinstitut Vorarlberg vergleichen Sie Heizungssysteme für Ihren Neubau oder Bestandsbau objektiv über die gesamte Betriebsdauer hinweg und ziehen so Schlüsse über tatsächliche Kosten und Umweltbilanz:

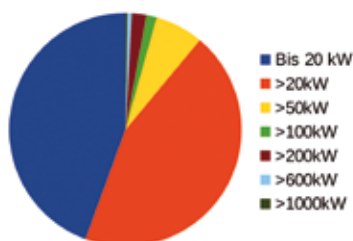
Mit einem Klick zum Heizrechner:
www.heizrechner.at

Zum Online-Heizrechner kommt man auch über folgenden QR-Code:



Leistungsklassen der Heizanlagen in Schwarzach:

Gesamt in Schwarzach	898
Unbekannt	2
unter 20 KW	398
20 – 50 KW	399
50 – 100 KW	60
100 – 200 KW	13
200 – 600 KW	18
600 – 1000 KW	6
über 1000 KW	2



Für eine gute Zukunft – heizen Sie fossilfrei. Jetzt handeln, das e5 Team hilft!

Einfach bei uns nachfragen oder das Energieberatungstelefon verwenden, wenn Sie mehr wissen wollen.

Energieberatung am Telefon:

+43 5572 31 202 – 112

Kontakt Schwarzach:

Christian Anselmi – e5 Team
Schwarzach,
e5team@schwarzach.at

Zur weiteren Information veranstaltet das Energieinstitut auch **Online-Vorträge** zu diesem Thema:

Die nächsten Termine sind:
17. März und 28. April, jeweils 18:30 bis 20 Uhr

Anmeldungen bitte unter:
www.energieinstitut.at/events/

Weniger ist mehr

Reduzieren Sie Ihren Warmwasserverbrauch, indem Sie es nicht ungenutzt laufen lassen - z.B.: beim Zähneputzen oder Rasieren. Einhebelmischer sparen erhebliche Wassermengen. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns auf der Gemeinde oder unter: energieinstitut.at/raus-aus-oe/



energieteam schwarzach

Weitere Informationen rund um energieeffiziente Maßnahmen und zu den e5-Gemeinden finden sie unter www.e5-vorarlberg.at

Aufkleber für Batterien-Sammelgläser

Einfache und sichere Sammlung von Lithium-Batterien

Lithium-Batterien und Akkus sind kleine Kraftwerke. Neben ihrer hohen Leistung bergen sie aber auch Gefahren. Die richtige Sammlung und Entsorgung sind deshalb (lebens-)wichtig. Im Februar wurden Infos und eine Anleitung für die Sammlung an jeden Haushalt verteilt.

Lithium-Batterien und Akkus finden sich in vielen Alltags- und Haushaltsgeräten. Vom Handy über die Uhr bis hin zur Kamera: Überall sorgen die kleinen leistungsstarken Kraftwerke dafür, dass unsere Elektrogeräte reibungslos funktionieren. Ihre Ladedauer ist kurz, die Akkulaufzeit dafür umso länger.

Achtung Brandgefahr!

Lithium-Batterien und Akkus sind aber keineswegs so harmlos, wie es vielleicht den Anschein haben mag. Die hohe Spannung und Energiedichte, die charakteristisch für diese Energiequellen sind, können bei großer Hitze, mechanischen Einwirkungen oder Kurzschlüssen unkontrollierte Reaktionen und mitunter Brände verursachen.

Sichere Sammlung im Glas

Umso wichtiger sind die richtige Sammlung und Entsorgung. Sie sollte getrennt von herkömmlichen Batterien erfolgen. Mit den neuen Aufklebern für Batterien-



Sammelgläser wird das ganz einfach. Die Aufkleber, die jedem Haushalt in Vorarlberg im Februar zugeschickt wurden, klebt man auf zwei beliebige verschraubbare Gläser (z.B. Gurken- oder Honiggläser) – je eines für Lithiumbatterien und für herkömmliche Batterien. In den Deckel macht man ein Loch, damit allenfalls Gase entweichen können, und fertig sind die Sammelgläser für Zuhause.

Pole unbedingt abkleben!

Diese werden dann separat mit ausgedienten Batterien oder Li-Batterien und Akkus befüllt. Wichtig ist dabei, die Pole der Li-Batterien und -Akkus unbedingt abzukleben, um die Brandgefahr zu minimieren! **Sind die Gläser voll, können sie im ASZ Hofsteig kostenlos entleert werden. Man kann die Batterien aber auch überall dort abgeben, wo Batterien verkauft werden.**

In beiden Fällen werden die Batterien danach sachgemäß recycelt. So können die darin enthaltenen wertvollen Rohstoffe wie Kobalt, Nickel, Mangan, Kupfer und Lithium wieder verwendet werden.

So wird's gemacht:

- 1. Gläser vorbereiten:** Loch in den Deckel, Deckel und saubere Gläser (z.B. Gurkenglas) mit Stickern bekleben.
- 2. Gläser separat befüllen:** Ausgediente (Lithium-)Batterien/Akkus in den jeweiligen Gläsern sammeln. Pole der Li-Batterien UNBEDINGT abkleben!
- 3. Sammeln und entsorgen:** Volles Glas verschließen, zur Sammelstelle oder in den Handel bringen, entleeren und Glas zuhause wieder befüllen.



BATTERIEN-SAMMELGLAS für Zuhause



Bildquellen: shutterstock.com, kea.at



↩ Aufkleber bei Deiner Gemeinde erhältlich

Nähere Infos auf www.umweltv.at/batterien

Eine Initiative der Vorarlberger Gemeinden und des Landes



VORARLBERGER
GEMEINDEVERBAND



Vorarlberg
unser Land



Landschaftsreinigung Saubere Umwelt braucht dich!

Aktionstag: Samstag, 26. März 2022



**Schwarzacher Aktionszeitraum:
Freitag 25. bis Sonntag 27. März 2022**

Nachdem sich die Coronalage leider noch nicht so entwickelt hat, wie wir es gerne gehabt hätten, kann die Landschaftsreinigung auch heuer nicht wie gewohnt stattfinden.

Wir führen diese wieder als „Landschaftsreinigungs-Wochenende“ durch!

An diesem Wochenende machen wir uns gemeinsam auf den Weg, um unser Schwarzach wieder sauber zu machen. Unter dem Motto: „Für ein sauberes Dorf!“

Bei der Landschaftsreinigung 2022 sind Schüler*innen, Vereine, Mitarbeiter*innen von Betrieben, Familien und alle Schwarzacher*innen eingeladen, mitzumachen und sind aufgerufen, achtlos weggeworfenen bzw. absichtlich in der Natur zurückgelassenen Abfall einzusammeln.

Wie bereits oben erwähnt, wird es keinen gemeinsamen Termin geben, sondern es kann selbstständig der Zeitpunkt ausgewählt werden, wann gesammelt werden möchte.

Es besteht die Möglichkeit, am

- **Freitag, 25. März, von 8 bis 14 Uhr (im Gemeindehaus)**

und am

- **Samstag, 26. März, von 8 bis 10 Uhr beim Hintereingang des Gemeindehauses (Dorfplatz)**

die Handschuhe, Sammelsäcke und Greifzangen abzuholen.

Nach Möglichkeit wird schon im Vorfeld eine Routeneinteilung an die Teilnehmer*innen bekannt gegeben. Ebenfalls

können dann während des gesamten Wochenendes die Zangen, Handschuhe und Säcke zum Gemeindeamt zurückgebracht werden. Die Müllsäcke können zusätzlich auch an gut zugänglichen Stellen abgestellt werden. Unser Bauhof wird sie dann einsammeln.

Anmeldungen

werden **bis Montag, 21. März** von Birgit Sereinig (Bürgerservice), entgegengenommen:

M birgit.sereinig@schwarzach.at
T 58115-202

Leider müssen wir auch heuer wieder auf die anschließend verdiente gemeinsame Jause beim Bauhof verzichten.



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-**Einkaufsgutschein** oder eine Spendenmöglichkeit für das **österreichische Naturschutzprojekt**

„CO2-Kompensation durch Hochmoorre-naturierung im Nassköhr“.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/silcinfo

Abfalltermine März 2022 – Schwarzach

Restmüll / Biomüll

- Mittwoch, 2. März
- Mittwoch, 16. März
- Mittwoch, 30. März

Gelber Sack / Biomüll

- Mittwoch, 9. März
- Mittwoch, 23. März

Papiertonne Wohnanlagen

- Donnerstag, 3. März
- Donnerstag, 17. März
- Donnerstag, 31. März

Papiertonne Haushalte

- Donnerstag, 17. März

Biotonnen-Reinigung

- Mittwoch, 30. März

Landschaftsreinigungs-Wochenende 2022

- Freitag 25. bis Sonntag 27. März

Infos und Anmeldung siehe Seite 13.

Hofsteigkarte weiterhin auf Erfolgskurs

Vier-Millionen-Euro-Marke erreicht

Lauterach. Das Jahr 2021 war ein weiteres erfolgreiches Jahr für die Hofsteigkarte. Eine höchst erfreuliche Entwicklung, auch im Hinblick darauf, dass sich immer mehr Firmen dazu entscheiden, ihren Mitarbeitern zu Weihnachten oder zu besonderen Anlässen diese beliebte und regionale Karte zu schenken, um die Hofsteigregion zu unterstützen und zu stärken.

Simone Kitzmüller, Geschäftsführerin der Hofsteig-Card Vertriebs eGen, berichtet, dass per Ende Dezember 2021 die Vier-Millionen-EUR-Marke erreicht wurde.

„Ein Plus von 46,75 % gegenüber dem Vorjahr ist bemerkenswert und lässt auf ein aussichtsreiches Jahr 2022 hoffen“, so Kitzmüller. Es konnten auch sieben neue, erstklassige Partner gewonnen werden und somit bieten nun 148 Partner der Hofsteigkarte eine große Vielfalt an Einkaufsmöglichkeiten an. Die Hofsteigkarte erfreut sich immer größerer Beliebtheit, da sie praktisch und wieder aufladbar ist, in jede Geldtasche passt und damit vor allem viele Wünsche erfüllt werden können.

Besonders in Zeiten wie diesen müssen wir unsere wertvolle Region unterstützen. Alle Partner finden Sie auf der Homepage www.hofsteigkarte.at.

Weihnachtsgewinnspiel

Beim Gewinnspiel der Hofsteigkarte im Dezember haben sich rund 1600 Personen beteiligt.

Die 24 glücklichen Gewinner der attraktiven Preise wurden bereits über ihren Gewinn informiert. Die Preisübergabe fand aufgrund der derzeitigen Situation im Hofsteigkarten-Büro in Lauterach statt.

Ein Dank gilt an dieser Stelle nochmals allen Sponsoren!



Gewinner beim Weihnachtsgewinnspiel Herr Cedric Schrotter aus Schwarzach – Hofsteigkarten Gutschein im Wert von € 400.--



Gewinnerin beim Weihnachtsgewinnspiel Frau Beatrix Tröster aus Schwarzach – Hofsteigkarten Gutschein im Wert von € 400.--

Grünschnittsammelstelle Schwarzach – Bauhof:

- Montag bis Freitag: 14 – 19 Uhr
- Samstag: 9 – 17 Uhr

Grünschnitt und Strauchschnitt in Haushaltsmengen. **Abgabe nur mit gültiger Grünmüllkarte!**

ASZ
HOFSTEIG
Altstoffsammelzentrum
Industriestraße 32
6923 Lauterach
T 05574/23101

ASZ Hofsteig Sommer-Öffnungszeiten (März bis November)

Montag:	geschlossen	
Dienstag:	08:30 – 12:30	und 14:30 – 18:30
Mittwoch:	08:30 – 12:30	und 14:30 – 18:30
Donnerstag:	08:30 – 12:30	
Freitag:	08:30 – 12:30	und 14:30 – 18:30
Samstag:	08:30 – 15:00	

Kindergarten Dorf

Ein Königreich für die Zukunft – Energie erleben durch das Kindergartenjahr

Klimawandel geht uns alle an! Nachhaltigkeit ist kinderleicht und kann Spaß machen.

Seit Herbst verwandeln sich die Kindergartenkinder im Kindergarten Dorf immer wieder in KönigsKinder. Dabei erleben die Kinder mit der Handpuppe Conni viele Abenteuer. Durch spielerisches Ausprobieren und Experimentieren werden die kindliche Neugier, Kreativität und Fantasie unterstützt und die Kinder in die Themenwelt „Energie erleben“ eingeführt. Mit fachlicher Unterstützung vom Energieinstitut

Vorarlberg setzten sich die Kinder in den vergangenen Monaten intensiv mit den Themen Windkraft und Mobilität, mit Wärme und Kälte sowie Licht und Strom auseinander.



Musikschule am Hofsteig

www.musikschuleamhofsteig.at

Veranstaltung im März 2022

FRÜHSCHOPPEN

Sonntag, 20. 3. 2022, 10 Uhr, Altes Vereinshaus Lauterach

Frühschoppen mit „Internationaler Volksmusik“ ... Lassen Sie sich musikalisch verwöhnen!

Es spielen und singen für Sie Solisten und Ensembles der Musikschule am Hofsteig.

aha

www.aha.or.at / www.facebook.com/aha.Jugendinfo

aha plus erfolgreich nützen

Vereine und Organisationen machen durch aha plus ihre Jugendarbeit besser sichtbar und Freiwilligentätigkeit bei Jugendlichen attraktiv. Indem sie ihre Quests auf aha plus online stellen, erreichen sie mehr und neue Jugendliche. Und: Engagierte Jugendliche erhalten Vereine und Organisationen lebendig! Wie genau das funktioniert, erklärt Dietmar Übelher vom aha-Team im Rahmen einer **Online-Info-stunde am 16. März 2022 um 18:30 Uhr**. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wirft er einen Blick ins sogenannte Backend, dem Bereich, wo Vereine ihre Tätigkeiten online stellen. Sie lernen die Funktionen von aha plus kennen, erhalten Tipps, wie man Jugendliche besser erreicht und können danach selbst Aktivitäten online stellen. Das Webinar findet über die Online-Plattform Zoom statt. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung notwendig. Infos: www.aha.or.at/event/aha-plus-webinar-maerz.

Europa entdecken mit einem ESK-Freiwilligendienst

Der Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) bietet jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit, für zwei bis zwölf Monate in einer gemeinnützigen Einrichtung in Europa mitzuarbeiten. Die Kosten sind durch das EU-Förderprogramm Europäisches Solidaritätskorps und die Aufnahmeorganisation gedeckt. Das aha unterstützt und begleitet dich bei der Projektvorbereitung und während des Einsatzes.

Infoveranstaltung: am Mittwoch, 23. März 2022, 19 Uhr, findet ein Infoabend zum ESK-Freiwilligendienst statt – kostenlos und unverbindlich. Der Veranstaltungsort ist noch offen. Um Anmeldung wird gebeten: stephanie.sieber@aha.or.at, **05572/52212-44**. Weitere Infos findet man unter www.aha.or.at/esk.

MACHWAS-Tage – Gemeinsam Gutes tun!

Junge Menschen in Vorarlberg engagieren sich gerne und wollen Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen. Das aha lädt deshalb Schulklassen und gemeinnützige Organisationen ein, die letzten Tage in diesem Schuljahr für ein gemeinsames Projekt zu nutzen.

Vom 29. Juni bis 6. Juli 2022 finden erstmals die MACHWAS-Tage statt. In diesem Projekt sollen Schüler*innen im Alter von 12 bis 19 Jahren verschiedene gemeinnützige Organisationen und Vereine im gemeinsamen Tun kennenlernen. Die Projekte können von einer Flurreinigung übers gemeinsame Kuchenbacken für den guten Zweck bis hin zu einem unkomplizierten Gartenprojekt reichen. Dabei sein und gemeinsam Gutes tun ist die Devise. Zudem lernt man sich kennen und kann Kontakte für langfristige Engagements knüpfen. Projektideen können ab sofort bis 31. März 2022 eingereicht werden unter: www.aha.or.at/machwas-tage-organisation.



Mit den Youth Activists über Europa diskutieren

Im Rahmen der Konferenz über die Zukunft Europas hat die European Youth Card Association (EYCA) die Kampagne #STANDFORSOMETHING ins Leben gerufen, die eine groß angelegte Online-Umfrage und Straßenaktionen kombinierte, um den Stimmen und Ideen der Jugend Gehör zu verschaffen.

Drei Themenbereiche liegen den Jugendlichen laut Umfrage besonders am Herzen: Klimawandel und Umwelt, Gesundheit (physisch und mental), sowie Bildung, Kultur, Jugend und Sport. Die Youth Activists stellen die Ergebnisse nun Politiker*innen und Entscheidungsträger*innen vor. Gerne kommen sie auch zu Gemeinden, Vereinen und Institutionen. Wer die Youth Activists einladen und mehr über die Vorstellungen von Jugendlichen zur Zukunft Europas erfahren möchte, kann sich beim aha (aha@aha.or.at) melden. Infos zu den Umfrageergebnissen findet man unter www.aha.or.at/standforsomething.

aha – Jugendinformationszentrum
Vorarlberg

Bregenz, Dornbirn, Bludenz
aha@aha.or.at, www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo

Tweets aus der Mittelschule



Clara Böhler ist ehemalige Schülerin der Mittelschule Schwarzach. Heute studiert sie Intermedia an der FH Vorarlberg und wir freuen uns sehr, dass sie unsere Schule für ihr Bachelorprojekt „offline“ ausgewählt hatte. Ihr Ziel ist es, die Schüler:innen für die Probleme im Zusammenhang mit der Smartphone-Nutzung zu sensibilisieren.

Die 2a-Klasse hat für uns ein Interview mit Clara geführt.

Name: Clara Böhler
 Wohnort: Bildstein
 Geboren am: 19. 9. 1999 | 22 Jahre alt
 Beruf: Studentin an der FH Vorarlberg
 Hobbys: Zeichnen, Musik machen und Sport treiben

Was studierst du und wie bist du darauf gekommen? (Maximilian und Felix, 2a)

Ich studiere seit September 2019 Intermedia an der Fachhochschule Vorarlberg und schließe mein Studium voraussichtlich diesen Sommer ab.

Nach Abschluss der Matura wollte ich einen kreativen Beruf erlernen. Ich wusste aber nicht genau, in welche Richtung ich gehen soll. Ich habe den Tag der offenen Tür der FH besucht und bin so auf das Bachelorstudium Intermedia gestoßen.

Die Umsetzung war sehr ansprechend gestaltet und hat bei unseren Schüler:innen zu großem Staunen, Nachdenken und vielen Diskussionen geführt – eine schöne und wertvolle Abwechslung in einem doch sehr grauen Corona-Schuljahr! Wir finden, es war ein gelungenes Projekt.

Hallo! Wir finden dein Projekt richtig cool und extrem spannend. (Lilly, 2a)

Vielen Dank, es freut mich sehr, dass euch das Projekt „offline“ gefallen hat.



Wie bist du auf die Idee mit den Tafeln gekommen? (Laurenz, 2a)

Ich habe während des Studiums ein halbes Jahr damit verbracht, Ideen zu sammeln, wie man auf die Probleme der Smartphone-Nutzung aufmerksam machen kann. Mein Wunsch war es, etwas Analoges zu machen, das die Schüler:innen mit einbezieht. Ich habe im Vorhinein sehr viel Zeit damit verbracht, mir zu überlegen, was genau auf den Aufstellern zu sehen sein soll. Die Umsetzung hat mithilfe von Familie und Freunden ungefähr 3 Tage gedauert.

Wieso wolltest du das Thema Offline machen?

Mir ist in meinem Umfeld aufgefallen, dass die Handynutzung immer öfters zum Thema wird. Ich selbst verwende mein Handy gerne und vielleicht auch zu viel,

aber meine Eltern haben mich sehr gut auf den Umgang mit den neuen Medien vorbereitet und mir beigebracht, in der digitalen Welt immer vorsichtig zu sein. Ich will auf die Probleme im Zusammenhang mit Smartphone-Nutzung aufmerksam machen und auch zeigen, dass man im Umgang mit dem Handy immer nachdenken soll, bevor man etwas macht.

Was hältst du von Instagram?

Ich finde, Instagram kann eine großartige Plattform sein für zum Beispiel Künstler:innen und Freischaffende, die ihre Arbeiten präsentieren. Für Privatpersonen, die sich selbst gerne inszenieren und einen Einblick in ihr Leben geben wollen, kann Instagram ebenfalls spannend sein. Die Plattform muss aber mit einem gewissen Bewusstsein genutzt werden. Viele Bilder sind inszeniert und gefaked,

niemand führt das perfekte Leben. Einige Jugendliche haben aufgrund der Scheinwelt, die uns Instagram präsentiert, das Gefühl nicht schön genug zu sein oder ein langweiliges Leben zu haben.

Ich persönlich verwende Instagram gerne, muss mich aber auch immer wieder daran erinnern, dass Instagram nicht der Realität entspricht. Außerdem passiert es mir hin und wieder, dass ich die Zeit vergesse und eine Stunde ziellos durch die App surfe. Wenn mir das auffällt, verbringe ich den nächsten Tag, ohne soziale Medien zu verwenden.

Wir wünschen Clara viel Erfolg und sind stolz darauf, dass wir so eine kreative und engagierte Ex-Schülerin der MS Schwarzach kennenlernen durften.

Bücherei

www.schwarzach.bvoe.at

Das Leuchten ist geweckt, die Sehnsucht hat ein Ende. Zuversicht blüht. Marie A.H.



Mit frischer Energie in den Frühling!

Die Zeit der deftigen Wintergerichte ist vorbei. Für einen leichten Frühlingsstart sollten jetzt auch leichte Gerichte auf den Tisch. Um Ihnen diesen zu erleichtern, finden Sie in aktuellen Büchern und Zeitschriften passende Anregungen und Rezepte.

Der internationale Tag der Frau

Verbindendes Thema der Buchreihe „Mutige Frauen zwischen Kunst und Liebe“ sind bedeutende Frauen im Laufe der Geschichte – mal Muse, mal selbst Künstlerin. So ist eine faszinierende Reihe

an Romanbiografien von Frauen erstanden, die sich alle auf die eine oder andere Art zur Kunst hingezogen fühlten.

Wir haben eine Auswahl an Büchern, Hörbüchern und Filmen außergewöhnlicher Frauen und deren Biografien für Sie vorbereitet.

Vorankündigung Frühlingsgeschichten für die kleinen Besucher von 3 bis 6 Jahren.

**Am Freitag, dem 8. April
um 16 Uhr in der Bücherei.**

Wir bitten um Anmeldung und freuen uns auf viele kleine Gäste!

Unsere Öffnungszeiten

Mo	von 08:30 bis 11:30 Uhr
Mo + Fr	von 17:00 bis 19:00 Uhr
Di	von 15:30 bis 17:30 Uhr

6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 68
T 05572/58355-5
E buecherei_schwarzach@gmx.at
<https://schwarzach.bvoe.at>

Beim Besuch in der Bücherei sowie bei unseren Veranstaltungen bitten wir um Einhaltung der tagesaktuellen Corona-Bestimmungen.

Wir sind gerne für Sie da und freuen uns ganz besonders auf **IHREN** Besuch.

Das Team der Bücherei Schwarzach

deluxe | Offene Jugendarbeit Schwarzach

Rückblick 2021

Ganz im Zeichen der Coronapandemie starteten wir in das Jahr 2021. Der Wunsch, das deluxe zu öffnen und die Schwarzacher Jugendlichen im Offenen Betrieb kennenzulernen, war in weite Ferne gerückt und lies dann auch tatsächlich lange auf sich warten. Der Lockdown bedeutete eine harte Probe für alle Beteiligten.

Dank der hervorragenden Vernetzung und Unterstützung in der Gemeinde Schwarzach, konnten viele Anknüpfungspunkte gefunden und viele positive Schritte umgesetzt werden.

Um die Jugendlichen zu erreichen, waren wir regelmäßig zu Fuß in Schwarzach unterwegs (Mobile Jugendarbeit). Dabei wurden viele wichtige Kontakte geknüpft. Proaktiv gingen wir auf die Jugend zu und führten in Folge wertvolle Gespräche. Zudem wurden digitale Treffen angeboten, die von vielen Jugendlichen genutzt wurden.

Am 23. März war es endlich soweit, das deluxe öffnete seine Pforten! Natürlich

wurden die Eintrittsbestimmungen den stetig veränderten Covid-Maßnahmen angepasst, die Jugendlichen bewiesen hierbei eine positive Flexibilität.

Um die wertvolle persönliche Aufbauarbeit zu gewährleisten wurde auf beständige Öffnungszeiten und eine stabile Erreichbarkeit geachtet. Über das Jahr war eine „stetig steigende“ Tendenz der Besucher*innen-Zahlen zu beobachten. Die Jugendlichen fühlen sich inzwischen wohl und nutzen die Einrichtung, wie Ihr eigenes Wohnzimmer. Zum Treffen, zum Austauschen, zum Chillen, zur Freizeitgestaltung oder zum Lernen.

2021 bedeutete Lockdown, für mehr als drei Monate. Der Jugendtreff hatte dennoch 120-mal geöffnet. Trotz erswerter und wechselnder Bedingungen haben 970 Jugendliche das Angebot angenommen. Somit haben uns 8 Besucher*innen, pro „Offenem Betrieb“, besucht. 84 % der Jugendlichen wohnen in Schwarz-



Kontakt

deluxe | Offene Jugendarbeit
Hofsteigstr. 63, A-6858 Schwarzach
E-Mail: deluxe@vol.at
Instagram: [oja_schwarzach](https://www.instagram.com/oja_schwarzach)
Facebook: Offene Jugendarbeit Schwarzach
www.schwarzach.at/deluxe

Peter Palaoro: T 0664 8185458
peter.deluxe@vol.at

ach. Zudem wurden 11-mal „Mobile Jugendarbeit“ und 32-mal „Digitale Jugendarbeit“ angeboten.

Die dicke Portion an positiver Einstellung und Motivation, die tollen Veranstaltungen und der lange Atem, haben sich bezahlt gemacht. Das deluxe ist wieder ein „Meeting point“ und ein „Place to be“.



Kochwerkstatt deluxe, 2021.



Abenteuertage im Ebniter Wald, Vernetzungsprojekt deluxe 2021.



Thekengestaltung und Graffitiworkshop, 2021.



Es wurden im Rahmen des Offenen Betriebes und von verschiedenen Projekten neue Akzente im Jugendtreff umgesetzt. Dabei wurde auf die Wünsche, Ideen und Anregungen der Jugend eingegangen. Um „das Miteinander“ und die Wertschätzung für die Einrichtung zu fördern, wurde auf eine gemeinsame Umsetzung der Neuerungen geachtet.

So haben wir im Frühjahr die Sonnenterrasse mit Schilfabdeckungen eingefasst.

Im Zuge des Graffitiworkshops wurde ein deluXe-Schild erstellt und im Außenbereich sichtbar platziert. Der Küchentheke wurde ein neuer Look verpasst.

Zum Muttertag, Vatertag, Valentinstag, zu Ostern, zu „Halloween“ und zum Fasching wurden zudem themenbezogene „Kreativtage“ angeboten.



Auf Wunsch der Jugendlichen wird seit Herbst 2021 die „Late Night deluXe“ angeboten. Die Öffnungszeiten wurden, am Donnerstag, auf den Abend gelegt. Ein weiterer positiver Baustein zu einem ausgewogenen Angebot. Seit der Einführung ist der Abend gut besucht.

Jeden ersten Mittwoch im Monat bieten wir den Girls*Only-Nachmittag an. Diese Zeit können die Besucherinnen* für sich persönlich gestalten.

Euer OJA Schwarzach Team:
Jolanda und Peter



Wunschbox und Kürbisschnitzen, deluXe 2021.



Liebe Schwarzacherinnen und Schwarzacher!

www.pfarrgemeinde-schwarzach.at

EIN SEGEN SEIN.

Seit einem Monat hat sich die katholische Kirche Vorarlberg **SEGEN** zum Schwerpunkt gemacht. Dieses Wort klingt für manche anti-quiert, entspricht aber genau dem, was viele gerade heute suchen: Schutz, Zuspruch oder die Hoffnung darauf, dass etwas gut wird. Das war Grund genug, um von Februar bis zum 1. Fastensonntag, einen „Bogen des Segens“ zu spannen – mit Segens-Geschichten von Menschen, Orten und Begegnungen.

In unserer Pfarre haben wir an Lichtmess (2. Febr.) die Kerzen gesegnet, weiters wurde der Blasiussegen erteilt und im Gedenken an die Hl. Agatha wurde Brot gesegnet. Es gibt weitere Gelegenheiten zu segnen: Wenn wir mit Weihwasser und Kreuzzeichen aus dem Haus gehen, wenn wir anderen mit einem „Grüß Gott“ bewusst einen Segen zusprechen, wenn wir Glück- und

Segenswünsche verteilen. Täglich leben wir aus dem „guten Segen Gottes“, den wir tausendfach empfangen und ebenso oft weitergeben dürfen. „Segen“ will letztlich sagen: „Das Leben wird gut“. Gott ist der Spender des Segens; wir leben aus seiner Güte und dürfen selber für andere zum Segen werden. Diese Segens-Initiative ist für unser ganzes Leben wichtig.



PFARRGEMEINDERATSWAHL

Es ist bereits bekannt, dass am 19./20. März der Pfarrgemeinderat (PGR) gewählt wird.

Nach fünf Jahren sind alle Katholiken (ab 16 J.) aufgerufen, Frauen, Männer und Jugendliche zu wählen, die mit Pfarrer und Vikar ein verantwortliches Team für unsere Pfarrgemeinde bilden. Damit wird ernst genommen, dass alle Getauften das Geschehen und die Zukunft der Pfarre mitbestimmen können.

Leider ist bei uns in Schwarzach zu befürchten, dass das Interesse für den PGR nicht allzu groß ist. Im Februar waren die Gläubigen unserer Pfarre aufge-

rufen, geeignete Personen vorzuschlagen. Jene, die für den PGR bereit sind, können dann am 19./20. März gewählt werden.

Bischof Benno schreibt uns: „Ich danke euch für alle Initiativen, mit denen ihr in den kommenden Wochen auf die PGR-Wahl aufmerksam macht. Ich möchte euch ermutigen, möglichst viele Menschen zur Wahl einzuladen. Gerade die PGR-Wahl ist ein wesentlicher Teil jener synodalen Kirche, zu der uns Papst Franziskus hinführen möchte.“

Deshalb meine große Bitte: Kommen Sie am 19./20. März zur PGR-Wahl. Stimmen Sie mit! Ihre Mitarbeit in unserer Pfarre ist in jedem Fall willkommen!

Ihr Pfarrer Paul Burtscher

Sehr geehrte Pfarrgemeinde!

Wie bereits in der Februarausgabe der Schwarzachpost erwähnt, findet derzeit die Sanierung der **Kirchenheizung** statt, weshalb die Kirche bis voraussichtlich Anfang April 2022 geschlossen bleiben muss.

Zum aktuellen Stand können wir mitteilen, dass die Arbeiten termingerecht durchgeführt werden können und bisher keine unvorhergesehenen Komplikationen aufgetreten sind. Der Holzboden unter den Bänken ist vor dem Kreuzgang geschliffen und versiegelt, die neuen Bankheizstrahler montiert und die Bänke wieder fix mit dem Holzboden verbunden.

Derzeit wird der Bereich hinter dem Kreuzgang in derselben Weise saniert. Es ist erfreulich zu sehen, wie die Mitarbeiter der heimischen Betriebe mit Können und Begeisterung ihre Arbeiten erledigen. Bei

den beauftragten Unternehmen können wir auf jahrelang gesammeltes Fachwissen zurückgreifen, was die Arbeiten enorm erleichtert.

Wir dürfen alle SchwarzacherInnen auch darauf hinweisen, dass aufgrund der umfangreichen Restfinanzierung – nach Abzug möglicher Förderungen verbleiben rund EUR 100.000,-- – an alle Schwarzacher Haushalte ein Spendenbrief ergeht beziehungsweise ergangen ist.

Vergelt's Gott im Voraus für Ihre tatkräftige Unterstützung!

Weitere Details zur Sanierung, Baufortschrittsfotos beziehungsweise Infos zum aktuellen Spendeneingang finden Sie auf



Wahllokal: Gemeindesaal
Wahltermine: 19. März, 18 – 20 Uhr
20. März, 8 – 10 Uhr

Wahlberechtigt ist jede/r kath. Christ/in ab 16 Jahren, der/die im Pfarrgebiet wohnt.

Stimmzettel erhalten Sie:

- an den Wahltagen
- Kuverts und Stimmzettel für die Briefwahl erhalten Sie im Pfarrbüro.

der Homepage www.pfarrgemeinde-schwarzach.at beziehungsweise über folgenden QR-Code:



Gemeinsam können wir erreichen, dass unsere Schwarzacher Kirche St. Sebastian wieder über eine vollständig funktionierende Heizung verfügt und alle beim Besuch der Kirche davon profitieren.

Für den Pfarrkirchenrat:
Gert Ludescher, stv. Vorsitzender

Pfarramt St. Sebastian

T 58278, **F** 58278-4,
M pfarramt.schwarzach@vol.at
T 0676/832 408 137 (Dekan Burtscher persönlich)

Bürozeiten:

Mo – Fr 09 – 11 Uhr
 Mi 17 – 19 Uhr

Gottesdienste in Schwarzach

Samstag:	19:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag:	08:45 Uhr Eucharistiefeier
Werktags:	Mittwoch 19:00 Uhr Abendmesse
	Freitag 08:00 Uhr Messfeier

Beichte/Aussprache: nach Vereinbarung mit Dekan Paul Burtscher, T 0676/832 408 137
 oder Vikar Walter Metzler, T 05572/582 78 - 11

In den Monaten Februar und März finden die Sonntagsgottesdienste an den Wochenenden aufgrund der Sanierungsarbeiten der Kirchenheizung im Gemeindesaal Schwarzach statt!

Die Messfeiern am Mittwoch und Freitag finden im Pfarrsaal statt!

Besondere Gottesdienste – März

Mi	02.03.		Aschermittwoch
		07:30 – 08:30	Aschenkreuz to go vor der Pfarrkirche
		18:00	Abendmesse mit Austeilung der geweihten Asche; Familienfastenopfer ➤ Basilika Maria Bildstein Bus Linie 45 – Schwarzach Kirche ab 17:35 → an 17:43 Bildstein Dorfplatz Bus Linie 45 – Bildstein Dorfplatz ab 19:11 → an 19:19 Schwarzach Kirche
Fr	04.03.	08:00	Herz-Jesu-Freitag
			Messfeier; kein Frühstück ➤ im Pfarrsaal
		19:00	mittendrin – Exerzitien im Alltag mit Pfarrer Paul Burtscher und Anita Ponticelli ➤ im Pfarrsaal
Sa	05.03.	19:00	Vorabendmesse mit Gedenken für die Verstorbenen des Monats ➤ im Gemeindesaal 2021: Engelberta Winder 2017: Andreas Muther, Elisabeth Hasenburger, Anton Reiter, Herlinde Mayr, Ilse Flatz
So	06.03.	08:45	1. Fastensonntag
			Eucharistiefeier ➤ im Gemeindesaal
Fr	11.03.	08:00	Messfeier ➤ im Pfarrsaal
		19:00	mittendrin – Exerzitien im Alltag mit Dipl.Passin Julia Toplak und Anita Ponticelli ➤ im Pfarrsaal
Sa	12.03.	08:30 – 12:00	Versöhnungsweg der Firmlinge
		19:00	Vorabendmesse ➤ im Gemeindesaal
So	13.03.	08:45	2. Fastensonntag
			Eucharistiefeier ➤ im Gemeindesaal
Fr	18.03.	08:00	Messfeier ➤ im Pfarrsaal
		19:00	mittendrin – Exerzitien im Alltag mit Dipl.Passin Julia Toplak und Anita Ponticelli ➤ im Pfarrsaal
So	20.03.	08:45	3. Fastensonntag
			Eucharistiefeier mit Taiferinnerung (Täuflinge) ➤ im Gemeindesaal
Fr	25.03.	08:00	Messfeier ➤ im Pfarrsaal
		19:00	mittendrin – Exerzitien im Alltag mit Dipl.Passin Julia Toplak und Anita Ponticelli ➤ im Pfarrsaal
So	27.03.	08:45	4. Fastensonntag – Laetare
			Eucharistiefeier ➤ im Gemeindesaal
		17:30	Wort – Gottes – Feier – Experimente ➤ Basilika Maria Bildstein
Fr	01.04.	08:00	Herz-Jesu-Freitag
			Messfeier; kein Frühstück ➤ im Pfarrsaal
		19:00	mittendrin – Exerzitien im Alltag mit Pfarrer Paul Burtscher und Anita Ponticelli ➤ im Pfarrsaal

Hinweis: Besondere Termine bzw. kurzfristige Änderungen werden in den Sonntagsgottesdiensten verlautbart und auf der Homepage unter **www.pfarrgemeinde-schwarzach.at** veröffentlicht. Sie können auch der wöchentlichen Gottesdienstordnung entnommen werden (im Schaukasten der Pfarre bzw. im Folder der Info-Boxen).

Tauftermine

Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro.

Verstorbene

DI Peter Baur, † 20. 1. 2022

Leopoldina „Dina“ Vogel, † 25. 1. 2022

Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe!

Spenden

Spende zum Gedenken an

Herrn Bertram Köb

für Pfarrkirche € 500,00

Spende zum Gedenken an

Frau Leopoldina „Dina“ Vogel

für Hl. Messen € 10,00

für Kirchenheizung € 50,00

Spenden zum Gedenken an

Frau Gerlinde Winkel

für Lourdeskapelle € 20,00

für Basilika Bildstein € 30,00

Spenden allgemein

für Broschüre

„Gute Besserung“ € 10,00

für Kirchenheizung € 100,00

für Pfarrkirche € 27,00

Ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Caritas-Haussammlung 2022

„Die Not wohnt bei dir im Ort – die Hilfe aber auch!“ Mit deiner Spende kann viel Positives bewirkt und das Leben von Menschen in Notsituationen nachhaltig und wirksam verbessert werden. Die Spenden werden ausschließlich für Hilfe in Vorarlberg verwendet und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung wichtiger Einrichtungen und Angeboten, etwa die Einzelfallhilfe, Sozialpatenprojekt oder Lerncafés.

Die Haussammlung findet heuer in unserer Gemeinde nicht statt.

Deshalb bitten wir um eine Spende auf das Konto der Haussammlung der Caritas Vorarlberg. Ein herzliches Danke schon im Vorfeld an alle Spenderinnen und Spender.



Haussammlung der Caritas Vorarlberg

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Feldkirch

IBAN AT32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Haussammlung 2022

www.caritas-vorarlberg.at

Katholisches Bildungswerk Bildstein-Schwarzach

Exerzitien im Alltag

mittendrin – gesehen – geliebt – begleitet – gesendet

Exerzitien im Alltag – die Teilnehmer* innen treffen sich einmal in der Woche zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die Übungen der folgenden Woche.



Termine

Fr. 4. 3. mittendrin – gesehen

Fr. 11. 3. mittendrin – geliebt

Fr. 18. 3. mittendrin – begleitet

Fr. 25. 3. mittendrin – gesendet

Fr. 1. 4. mittendrin – gefeiert
(zum Abschluss)

**jeweils 19 Uhr im Pfarrsaal
Schwarzach**

Unkostenbeitrag inkl. Begleitunterlagen:
€ 30,--.

Anmeldung erbeten im Pfarrbüro.
T: 05572/58278

Mehr Informationen finden Sie an unserem Schriftenstand in der Kirche oder auf unserer Homepage.

www.pfarrgemeinde-schwarzach.at

Kirchenchor St. Sebastian

Nach längerer Zwangspause durfte sich unser Kirchenchor wieder einmal präsentieren. Mit großer Freude haben wir das Fest unseres Kirchenpatrons St. Sebastian mitgefeiert. Unsere Darbietung der Messe brève Nr. 7 von Charles Gounod wurde von vielen Messbesuchern sehr gelobt.

Am 1. Februar mussten wir uns mit dem Lied „Meine Seele ist stille in dir“ von unserem **Ehrenmitglied Leopoldine Vogel, „Üsrer Dina“** verabschieden.

Dina war viele Jahre eine zuverlässige Chorsängerin und lebensfrohe Frau. Auch nach ihrer aktiven Zeit nahm Dina gerne an unseren Jahreshauptversammlungen, Faschingskränzchen und anderem teil.

Wir entbieten der Familie von Dina nochmals unser herzlichstes Beileid und bedanken uns für ihre großzügige Spende.

LIEBE DINA – RUHE IN FRIEDEN.

Krankenpflegeverein Schwarzach

www.pflegedienst-hofsteig.at
pflegeleitung@pflegedienst-hofsteig.at

Pflegedienst Hofsteig

Für die Gemeinden Schwarzach,
Kennelbach, Buch, Bildstein

Pflege- / Einsatzleitung Doris Unterkircher

Kontakte, Beratung und Information:

Am Dorfplatz 1
6858 Schwarzach
T 0664 / 883 110 49

Telefonisch erreichbar:
Montag – Freitag, 7 – 16 Uhr

Gymnastikgruppe

Wir turnen wieder mit den notwendigen
Bestimmungen solange es geht:

Jeden **Mittwoch, 16:15 – 17:15 Uhr**
im Gymnastikraum der Mittelschule.
Auskunft bei Carmen Pfanner:
T 0680 / 121 54 17.

Vorankündigung
Jahreshauptversammlung
Freitag, 22. April 2022 um 19 Uhr
im Hofsteigersaal

Spendeneingang

Weihnachtsspende von der
Offsetdruckerei Schwarzach . . . € 1.000,--

Zum Gedenken an Gottfried Mennel,
von Christine Hämmerle, € 100,--

Zum Gedenken Leopoldina „Dina“ Vogel,
von der Trauerfamilie, € 20,--

Wir bedanken wir uns mit einem herzlichen
„Vergelt's Gott“.

Theaterverein Schwarzach

Liebe Freunde des Theatervereins!

Es gibt uns noch!

Eigentlich wären wir jetzt bereits in der Intensivphase unserer Probenarbeit. Doch leider hat uns auch heuer wieder Corona – sprichwörtlich gesagt – „einen Strich durch die Aufführung gemacht“ und wir können unsere geplanten Spieltermine im April nicht einhalten.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Sollten sich im Frühjahr und Sommer Möglichkeiten auftun, so werden wir versuchen, **im Herbst das geplante Stück zu spielen.**

Weitere Informationen folgen dann wie gewohnt in der Schwarzach-Post!

Auch möchten wir uns bei allen entschuldigen, die sich die Termine schon vorgemerkt und auf eine Aufführung gefreut haben.

Vereinsmeisterschaft

Was:	Alpine Vereinsmeisterschaft Riesentorlauf in 1 oder 2 Durchgängen (je nach Schneelage)
Wann:	Samstag, den 12. März 2022
Wo:	Bödele → Lanklift
Start:	→ 1. Durchgang um 10:30 Uhr → 2. Durchgang wird in der Gruppe in umgekehrter Reihenfolge gestartet → Startnummernausgabe ab 9:30 Uhr im Zielraum, sowie Streckenbesichtigung ab 9:30 Uhr
Startgeld:	• Schüler keine Startgebühr • Jugend € 6,-- • Erwachsene . . . € 8,--
Klassen:	Die Klassen werden nach den ÖSV-Richtlinien eingeteilt. Wenn weniger als 3 Starter in einer Klasse sind, werden diese in die nächst höhere Klasse eingeteilt.
Allgemein:	• Bei Fragen wendet Euch bitte an unseren Obmann Alexander Brüstle: T 0660 / 511 12 88 • Nachnennungen werden in beiden Durchgängen an den Schluss gereiht. • Die Preisverteilung findet im Anschluss an den Bewerb in unserem Skiheim statt. • Bei Unfällen von Teilnehmern bzw. an Drittpersonen übernimmt der Schiverein keinerlei Haftung. • Für eine ausreichende Versicherung hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen. • Es besteht Helmpflicht für alle Teilnehmer! Ohne Helm darf nicht gestartet werden. • Der durchführende Verein, dessen Funktionäre und der Veranstalter haften nicht für Unfälle oder Schäden, die Wettkämpfer, Betreuer oder sonstige dritte Personen im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung erleiden oder verursachen. • Die Veranstaltung wird nach den Bestimmungen der ÖSV-Wettlaufordnung durchgeführt.
Anmeldungen:	per Mail an schivereinschwarzach@gmail.com Anmeldung: noch bis bis 9. 3. 2022 Am Donnerstag, den 10. 3. 2022 werden wir euch auf der Homepage informieren, ob wir die Vereinsmeisterschaft durchführen können.

Winterwanderung in Schetteregg Dienstag, 15. März 2022

Wir fahren mit der Linie 35 um 10:40 Uhr ab Bahnhofstraße, steigen in Egg auf Linie 32 um und sind um 11:21 Uhr in Schetteregg. Zurück geht der Bus um 17:32 Uhr ab Schetteregg und wir sind um 18:17 Uhr wieder in Schwarzach.



Vollmondwanderung

Eine ganz besondere Wanderung unternahm der Kneipp-Aktiv Club zum Jänner-vollmond. Mit dem Bus fuhren wir auf das Bödele. Über's Foramoos und Langwies wanderten wir warm verpackt, Richtung Rickatschwende.



Der Mann im Mond versteckte sich leider hinter einer dicken Nebelwand. **Eine Winterzauberwelt entfaltete sich vor unseren Augen im Schein der Stirnlampen, mystisch und dunkel.** Unsere **Obfrau Roswitha** hat an alles gedacht und sogar ein Schnäpsle im Rucksack mitgebracht. Unsere Ehrenobfrau Erna war auch mit dabei. Die Stirnlampen von Tourenschifahrern, die zu später Stunde unterwegs waren, blitzen zwischen den dunklen Tannen auf. Von der Bushaltestelle Rickatschwende ging es sehr zügig zurück nach Dornbirn und Schwarzach. Wieder ein ganz tolles Erlebnis mit dem Kneipp-Aktiv-Club.

Laternenwanderung rund ums Ried

Selten haben so viele Laternen das Schwarzacher Ried erleuchtet wie an diesem trüben Montagabend.

Vom Kneippbrunnen aus starteten wir in Richtung Bahnunterführung. Beim Bänkle angekommen, gab es ein mit viel Liebe von Manfred – wohnhaft in der Quellengasse – gebranntes Schnäpsle. Dann wanderten wir in gemächlichen Tempo, es gab ja viel zu erzählen, weiter durchs Ried in Richtung Dorf. Der zweite Halt erfolgte in der Geb.-Schwärzler-Straße bei gymnastics instructor Annemarie.

Danach eilten wir zum Höhepunkt des Abends. **Heiße Schüblinge mit Brot und Senf in der Schwarzach-Stube bei Klaus, dazu das ein oder andere Gläschen in fröhlicher Runde.**

Nicht wenige Teilnehmer meinten, dass es ein toller Abend nach einer langen „Durststrecke“ war.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Obfrau Roswitha für die Organisation.



Unsere Gymnastikstunden

finden **jeden Montag**
für Herren von 19 bis 20 Uhr
für Damen von 20 bis 21 Uhr
im Gymnastiksaal der Mittelschule statt.

Vormittagswandern

jeden Dienstag
Treffpunkt: 9 Uhr
beim Kneippbrunnen

Ich bin dankbar ...

Für die Steuern, die ich zahle, weil das bedeutet, ich habe Arbeit und Einkommen.

Für die Hose, die ein bisschen zu eng sitzt, weil das bedeutet, ich habe genug zu essen.

Für das Durcheinander nach einer Feier, dass ich aufräumen muss, weil das bedeutet, ich war von lieben Menschen umgeben.

Für den Rasen, der gemäht, die Fenster, die geputzt werden müssen, weil das bedeutet, ich habe ein Zuhause.

Für meine laut geäußerten Beschwerden über die Regierung, weil das bedeutet, wir leben in einem freien Land und haben das Recht auf freie Meinungsäußerung.

Für die Frau, die in der Kirche hinter mir sitzt und falsch singt, weil das bedeutet, dass ich gut hören kann.

Für die Wäsche und den Bügelberg, weil das bedeutet, dass ich genug Kleidung habe.

Für die Müdigkeit und schmerzende Muskeln am Ende des Tages, weil das bedeutet, ich bin fähig hart zu arbeiten.

Für den Wecker, der morgens klingelt, weil das bedeutet, mir wird ein neuer Tag geschenkt.

Manchmal lohnt es sich, den Blickwinkel zu wechseln.

Seniorenbund Schwarzach

www.mitdabei.at/ortsgruppe/schwarzach

Unser Seniorenessen

Es ist ja hinlänglich bekannt, dass Essen und Trinken Leib und Seele zusammenhalten. So wissen auch wir Seniorinnen und Senioren doch schon lange, dass Essen, Trinken und Geselligkeit den Menschen Freude bereitet. Gut kochen, im Freundeskreis mit Genuss essen – das ist schon etwas Erfreuliches.

Viele unserer Seniorinnen und Senioren leben im Alter allein – da kommt so eine Abwechslung eines Gemeinschaftsessens oft sehr gelegen. Man kommt „wieder ins Dorf“ und unter Leute, kann das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden, fein speisen, miteinander plaudern und manch Neues erfahren.

Darum organisieren wir monatlich einmal ein gemeinsames Mittagessen.

Wir besuchen abwechselnd unsere guten Gasthäuser, unsere Gastwirte bedienen uns stets zur vollen Zufriedenheit in ihren Speiselokalen. Jeder ist herzlich willkommen, auch **Nicht-Mitglieder** des



Seniorenbundes sind dazu herzlich eingeladen!

Wie hat schon der bekannte Heimatdichter Kaspar Troy aus Egg einmal gesagt:

„Ma moas sealb ou weabo am z'friedono Leabo“

Es sind meistens die Verbindungen mit lieben Menschen, die unserem Leben tiefen Sinn geben. Wir freuen uns auf ein weiteres Treffen bei gutem Essen am **Donnerstag, dem 31. März um 12 Uhr im „Loacker“** Bis dahin wünschen wir euch eine gute Zeit!

Veranstaltungen im März

Donnerstag, 3. März, 15 Uhr im Cafe Loacker in der Orangerie

Motorradreise nach Norwegen
Video-Präsentation von Walter Morent

Donnerstag, 24. März, Abfahrt Bushaltestelle Kirche 14:04 Uhr

Wolfurter Höhenweg
über Meschen, Frickenesch, Schloss Wolfurt leider ohne Besichtigung.
Einkehr im Cafe Reichl, Gehzeit ca. 1,5 Stunden. Höhenunterschied ca. 120 m.

Donnerstag, 31. März

Senioren Mittagessen,
„Cafe Loacker“

Zur lieben Erinnerung an Dina Vogel

Im Jahre 1928 kam Dina als jüngstes von 5 Kindern der Familie Berthold in Krumbach zur Welt. Drei Jahre später starb ihr Vater Leo Berthold. Die Familie erlebte entbehrungsreiche Jahre, die Dina fürs Leben prägten.

1954 lernte Dina am Bahnhof Schwarzach Artur Vogel kennen, der damals Fahrdienstleiter war – und ihr gemeinsamer Weg durchs Leben begann. 1956 heirateten die beiden im Wallfahrtsort Lourdes. Dina zog ins Vogel-Haus ein. 23 Jahre betreute sie ihre Schwiegermutter im Haus. Als Arturs Tante Sophie einen Schlaganfall erlitt, holten Artur und Dina auch die hilfsbedürftige Tante ins Haus. Es war Dinas Wunsch, auch Arturs 6-jährige Tochter Erika in ihre junge Familie aufzunehmen. Als Dina älter und hilfsbedürftiger wurde, gab ihr Erika sehr liebevoll all die

Zuneigung und Zuwendung zurück. Ein unvergessliches, wunderschönes Fest war Dinas 80. Geburtstag. Erika und ihre Söhne überraschten Dina mit einem tollen Festabend als Geschenk.



Dina war mehr als 50 Jahre beim **Kirchenchor Schwarzach** und wurde dort auch **geschätztes Ehrenmitglied**. Ihre Freundinnen und Freunde sangen ergreifend bei Dinas Verabschiedung ein letztes Mal für sie.

Artur und Dina waren auch über 40 Jahre bei der **Schwarzacher Fasnatzunft**.



Gottlieb Pfanner, Eugen Sutter, Reinhold Sohm und Alwin Gmeiner, der Tankwart, waren liebe Freunde. Alwin Gmeiner nähte sogar die Clown-Anzüge. **Clara Vonach** und **Monika Brüstle** nähten Kostüme für die Kindergarde. Dina verwahrte die Uniformen in einem eigenen Kasten. Die schönen Reiher-Federn legte sie einzeln zwischen Seidenpapier sorgfältig auf und nähte sie jedes Jahr zu Faschingsbeginn wieder auf die roten Hüte. „Üsa Dinele“ war sicher das närrschste Mäschgerle im ganzen Dorf. All ihre Mühe und ihr Einsatz wurde mit der **Ehrenmitgliedschaft** belohnt.

Artur und Dina waren jeden Abend im „**Natter**“ anzutreffen. Artur genoss sein Feierabend-Bierchen stehend an der Theke



und Dinele saß und unterhielt sich mit den Gästen.

Nach dem frühen Tod von Artur zog die jüngste Tochter **Annemarie** mit ihrer Familie zu Dina ins Elternhaus.

Manch schweres Schicksal hatte Dina zu ertragen. Nie hörte man von ihr ein Wort der Klage. Ihr Schwiegersohn Günter legte hinter dem Vogel-Haus einen wunderschönen Garten mit einer Gartenlaube an. Dort verbrachte Dina so gerne ruhige, friedvolle Stunden.

Als sich das hohe Alter bemerkbar machte, zog sie sich in die Seniorenresidenz Senecura in Hohenems zurück und verbrachte dort 2 umsorgte Jahre.



Im Jänner 2022 durfte Dina die Last des beschwerlichen Lebens ablegen und zu Gott – an den sie immer geglaubt hat – in Frieden heimkehren.

Wir Schwarzacher aber werden uns an ihre vorbildliche Lebenseinstellung, an ihren unerschütterlichen Humor, an ihr liebes, freundliches Gesicht und vor allem an ihre grenzenlose Güte immer erinnern.

Solange dies geschieht, lebt „**Vogels Dinele**“ in uns weiter und wird niemals vergessen werden.

Welch beeindruckendes Zeugnis für eine besonders liebenswerte Frau!

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

Laden im App Store | GET IT ON Google Play

Schwarzacher Atelierbesuch ¹⁰



5 Fragen an ...

Hermann Kaufmann

geboren 1955 in Reuthe im Bregenzerwald. Architekt und Universitätsprofessor für Entwerfen und Holzbau an der Technischen Universität in München, arbeitet seit 1983 in seinem Architekturbüro in Schwarzach. Publikation "Bauen mit Holz" und Träger bedeutender Preise, unter anderem des Bayerischen Architekturpreises 2021.

www.hkarchitekten.at



Wie würdest Du Dich selbst beschreiben?

Eine Selbstbeschreibung ist immer ein bisschen spekulativ und rosarot gefärbt. Ich bin ein recht zugänglicher Mensch mit wenig Ständesdünkel. Dinge zu zerreden und komplizierter machen als sie sind, ist mir ein Gräuel. Ich bin sehr motiviert, das was ich im Leben als Aufgabe gestellt bekomme, sorgfältig und verantwortungsbewusst zu erfüllen. Einen gewissen Ehrgeiz spreche ich mir nicht ab. Zudem bewegen mich auch die Entwicklungen unseres Landes und ich äußere mich auch gelegentlich dazu. Die vielfältige Interessenslage bringt mich aber auch oft an zeitliche Grenzen, was frustrieren kann.

Welche Vorbilder haben Dich besonders inspiriert?

Besonders herausheben möchte ich Prof. Ernst Hiesmayr, bei dem ich studiert, gewohnt und gearbeitet habe. Er war mein architektonischer Ziehvater. Bei meinem Onkel Leopold habe ich das Handwerkliche unseres Berufes gelernt. Es gibt wichtige Wegbegleiter, wozu auch Pater Nathanael, ehemaliger Propst in St. Gerold gehört und nicht zu vergessen meine Eltern, die mir ein wunderbares Fundament für die eigene Zukunft mitgegeben haben.

Welchen Zugang hast Du zu Kultur und Kunst?

Ich bin sehr musik- und theaterinteressiert, die bildende Kunst ist ein wichtiger

Begleiter und da Architektur ein Teil unserer Kultur ist, bin ich selbst Kulturschaffender. Den intensiven Zugang zur Literatur habe ich aus Zeitgründen nie so richtig gefunden, auch gilt das ein bisschen für die bildende Kunst. Ich besuche regelmäßig das vielfältige kulturelle Angebot in unserem Land.

Welche Deiner Bauten haben besonders für Aufsehen gesorgt?

Ein wichtiges Bauwerk für mich war die Reithalle in St. Gerold. Dieser Auftrag war Fundament einer sehr interessanten Partnerschaft mit Pater Nathanael und jetzt Pater Martin für die Weiterentwicklung der Propstei. Das Gemeindezentrum Ludesch war ein Meilenstein für nachhaltiges Bauen in Holz. Ebenfalls Aufsehen erregte das Illwerke Zentrum Montafon, der damals größte Büro-Holzbau in Mitteleuropa.

Welche Botschaft möchtest Du als Architekt in die Welt hinaustragen?

Ich habe mich ein ganzes Berufsleben für den Baustoff Holz eingesetzt und habe diese Botschaft mit meiner architektonischen Tätigkeit und meiner Lehr- und Forschungsaktivität in die Welt hinausgetragen. Meine Botschaft ist, dass nur gute Architektur nachhaltig sein kann. Hässliche oder schlechte Bauten leben nicht lange und missachten damit die Grundvoraussetzung für nachhaltiges Bauen. Diese Botschaft muss allen für das Bauen Verantwortlichen mit Nachdruck vermittelt werden. Leider gibt es zu viele Menschen, die das nicht verstehen wollen.



Marco Spitzar

Der Künstler und Designer aus Schwarzach geht auf Atelierbesuche, um uns Künstlerpersönlichkeiten aus Schwarzach vorzustellen.

www.marcospitzar.com
www.studio-spitzar.com

Terminkalender

Jeden Montag 16 – 18 Uhr **Sprechstunde beim Bürgermeister, Gemeindehaus Schwarzach**
Terminvereinbarung: T 05572 / 58 115 - 221

Jeden Montag 19 – 20 Uhr Gymnastikstunden Herren ... Gymnastikraum, Mittelschule Kneipp Aktiv Club
 Jeden Montag 20 – 21 Uhr Gymnastikstunden Damen ... Gymnastikraum, Mittelschule Kneipp Aktiv Club

Jeden Dienstag 9 Uhr Vormittagswanderung Treffpunkt Kneippbrunnen Kneipp Aktiv Club

Jeden Mittwoch... 16:15 – 17:15 Uhr Gymnastikstunde Gymnastikraum, Mittelschule Krankenpflegeverein

Jeden Donnerstag 18:45 – 20 Uhr Schigymnastik. Gymnastikraum, Mittelschule Schiverein

März 2022

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Do 03.	15:00	Video-Präsentation Motorradreise	Café Loacker	Seniorenbund
Fr 04.		Jahreshauptversammlung	Probeklokal	Bürgermusik
Sa 05.	ab 16:30	Funken für „Groß und Klein“	Funkenplatz	Funkenzünzler
Sa 12.		Alpine Vereinsmeisterschaft	Bödele / Lanklift	Schiverein
Di 15.		Einschreibung Kinderbetreuung	Gemeindesaal	Gemeinde
Di 15.		Winterwanderung in Schetteregg	Abfahrt Haltestelle Bahnhofstraße: 10:40 Uhr	Kneippverein
Mi 16.		Einschreibung Kindergarten	Gemeindesaal	Gemeinde
So 20.	10:00	Frühschoppen	Altes Vereinshaus Lauterach	Musikschule am Hofsteig
Do 24.		Wolfurter Höhenweg	Abfahrt Haltestelle Kirche: 14:04 Uhr	Seniorenbund
Fr – So 25. – 27.		Landschaftsreinigung Infos: siehe Seite 13		Gemeinde
Do 31.	12:00	Senioren-Mittagessen	Café Loacker	Seniorenbund

April 2022

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Do 07.	08:00	Schi- u. Wandertag am Sonnenkopf	Schwanenparkplatz	Seniorenbund
Do 07.	18:00	Infoabend „Raus aus Öl und Gas“	Hofsteigersaal	e5-Team Schwarzach
Fr 08.	16:00	Frühlingsgeschichte für die kleinen Gäste	Bücherei	Bücherei
Do 21.	14:00	Wanderung Dornbirn-Hohenems	Treffpunkt Kirchplatz (Bus)	Seniorenbund
Fr 22.		Stadtführung in Hohenems		Kneipp-Aktiv-Club
Fr 22.	19:00	Jahreshauptversammlung	Hofsteigersaal	KPV
Mi 27.	19:30	Vortrag „Mama, war ich auch in deinem Bauch?“	Bücherei	Bücherei
Sa 30.	20:00	Frühjahrskonzert	Gemeindesaal	Bürgermusik

Mai 2022

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Fr 06.	14:00	Kräuterwanderung	Treffpunkt Kneippbrunnen	Kneipp-Aktiv-Club
Sa 14.		Bischofsbesuch mit Abendmesse		Pfarre
Do 19.	07:30	Schiffahrt, Führung Reichenau	Treffpunkt Parkplatz Sportplatz (Doppelmayer-Areal)	Seniorenbund
Sa 21.		Outdoor Sporttag		Gemeinde

Ärzte schwarzach – Wolfurt – Kennelbach – Bildstein

- **Dr. Lukas Hinteregger**,
6858 Schwarzach, Am Dorfplatz 1,
T 05572 58300
- **Dr. Rosemarie Plötzeneder**,
6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 69b,
T 05572 58839
- **Dr. Gabriele Gort**, 6922 Wolfurt,
Fattstraße 1, T 05574 72773
- **Dr. Roland Gmeiner**, 6922 Wolfurt,
Achstraße 33a, T 05574 79864
- **Dr. Michael Tonko**, 6922 Wolfurt,
Unterlinden 24b, T 05574 71322
- **Dr. Robert Denz**, 6921 Kennelbach,
Bregenzerstraße 12, T 05574-74395

Ordinationszeiten Ärzte in Schwarzach

- **Dr. Lukas Hinteregger**, Gemeindearzt, T 58300
Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag und Mittwoch: 17:00 bis 19:00 Uhr
und nach Vereinbarung
- **Dr. Rosemarie Plötzeneder**, T 58839
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08:00 bis 11:30 Uhr
Montag, Dienstag: 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ärztebereitschaftszeiten

Bereitschafts- und Wochenenddienste dauern jeweils **von 7 bis 19 Uhr**.
Außerhalb der Ordinationszeiten die Gesundheitsnummer 1450 anrufen.

Datum	ÄRZTE Nachtbereitschafts-, Sonn- und Feiertagsdienste	APOTHEKEN Bereitschaftsdienste
01.03.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Montfort-Apotheke, Lauterach
02.03.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
03.03.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
04.03.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Stadtapotheke, Dornbirn-Marktstr. 3
05.03.	Dr. Thomas Makovec, Bregenz	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahnstr.
06.03.	Dr. Hannes Feuerstein, Bregenz	St. Gebhard-Apotheke, Bregenz-Heldendankstr.
07.03.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52
08.03.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
09.03.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Apotheke im Messepark, Dornbirn
10.03.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
11.03.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Montfort-Apotheke, Lauterach
12.03.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
13.03.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
14.03.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Bahnhof-Apotheke, Bregenz, Bahnhofstraße 25
15.03.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahnstr.
16.03.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
17.03.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52
18.03.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
19.03.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Apotheke im Messepark, Dornbirn
20.03.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
21.03.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Montfort-Apotheke, Lauterach
22.03.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
23.03.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
24.03.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Stadtapotheke, Dornbirn-Marktstr. 3
25.03.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahnstr.
26.03.	Dr. Thomas Jungblut, Bregenz	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
27.03.	Dr. Matthias König, Bregenz	Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52
28.03.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
29.03.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Apotheke im Messepark, Dornbirn
30.03.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
31.03.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Montfort-Apotheke, Lauterach
01.04.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
02.04.	Dr. Hannes Feuerstein, Bregenz	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
03.04.	Dr. Hannes Künz, Bregenz	Stadtapotheke, Dornbirn-Marktstr. 3
04.04.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahnstr.
05.04.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse

Außerhalb der Bereitschaftszeiten erfahren akut Erkrankte rund um die Uhr unter der **Servicenummer 141**, im Internet unter **www.141-vorarlberg** und in den lokalen Medien, welcher Arzt für Allgemeinmedizin im Sprengel Dienst hat.

Bereitschaftsdienst: 18 Uhr bis 8 Uhr des nächsten Tages.
Wochenend-Dienst: Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Ordination geschlossen:

Dr. Rosemarie Plötzeneder 04. 04. – 15. 04. 2022

Apotheken

Schwarzach, Wolfurt, Lauterach, Hard

- Heilquell-Apotheke, Schwarzach, Hofsteigstraße 53, T 05572 58870
- Hofsteig-Apotheke, Wolfurt, Bützestraße 9, T 05574 74344
- Montfort-Apotheke, Lauterach, Bundesstraße 48, T 05574 74144
- Lotos-Apotheke, Hard, Hofsteigstraße 127, T 05574 62570
- See-Apotheke, Hard, Kohlplatzstraße 3, T 05574 72553

Apotheken

Dornbirn

- Stadtapotheke, Marktstraße 3, 6850 Dornbirn, T 228 52
- St. Martin-Apotheke, Eisengasse 25, 6850 Dornbirn, T 223 84
- Oswald-Apotheke, Moosmähdstr. 35, 6850 Dornbirn, T 244 31
- Lebensquell-Apotheke, Haselstauderstr. 29a, 6850 Dornbirn, T 20 11 20
- Christopherus-Apotheke, Rohrbach 47, 6850 Dornbirn, T 208640
- Apotheke im Messepark, Messestr. 2, 6850 Dornbirn, T 558 80

Apothekenbereitschaftsdienste:

Falls keine von den Apotheken in Lauterach, Wolfurt oder Schwarzach dienstbereit ist, dann ist von Schwarzach aus die nächste dienstbereite Apotheke, entweder die Stadt-Apotheke Dornbirn, die St. Martin Apotheke, Lebensquell-Apotheke oder Christopherus Apotheke in Dornbirn.

Unter der Notruf-Nr. **1455** oder auf **www.apotheker.or.at** erhalten Sie gegebenenfalls jederzeit Auskunft über die geöffneten Apotheken in Ihrer Nähe.

Notrufnummern

• **Feuerwehr 122** • **Rettung 144** • **Polizei 133**

Wichtige Telefon-Nummern

Krankenpflegeverein:

Pflegeleitung T 0664 / 88 31 1049

Polizeiinspektion Wolfurt:

T 059133 8137

Gemeindeamt Schwarzach:

T 05572 / 58115-0

Pfarramt:

Dekan Paul Burtscher: T 05572 / 58278
T 0676 / 83 240 8137

Hebamme Daniela Wachter:

T 0677 / 62323158,
E info@hebamme-daniela.at
H hebamme-daniela.at

Apotheken-Bereitschaft:

T 1455

„Wenn's weh tut! 1450“

Telefonische Gesundheitsberatung.

Bestattung:

Trauerhilfe-Bestattung Oberhauser: T 05572 / 20630, T 0664 / 24 06 610
NUCK Bestattungs GmbH: T 05574 / 82080, T 0664 / 84 07 920
Trauerportal: www.trauerhilfe.at

Waldaufseher Thomas Böhler:

T 0664 / 6255617
Termine nach telefonischer Kontaktaufnahme.

Tierarztpraxis Meusburger:

T 05572 / 40 10 31, Hofsteigstraße 52
Mo – Fr: 7:30 – 9:30 Uhr
Mo – Mi: 15 – 18 Uhr
Fr: 14 – 17 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten gerne nach telefonischer Vereinbarung.

Mondstellung

- 2. 3.  Neumond
- 10. 3.  Erstes Viertel
- 18. 3.  Vollmond
- 25. 3.  Letztes Viertel

Die April-Ausgabe der Schwarzachpost erscheint am:

1. April 2022

Annahmeschluss:

15. März 2022

Annahmestelle der Beiträge/Inserate:

Gemeinde Schwarzach
T 05572 5 81 15-620
E schwarzachpost@schwarzach.at

Impressum SchwarzachPost

Erscheinungsort und Verlagspostamt:
6858 Schwarzach
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Schwarzach
Grafik: www.hoferprint.com
Druck: www.jochumdruck.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Schwarzach



**Einlagerung
um nur
€ 42,-**

Reifenwechsel
(ohne wuchten)

€ 21,60



Bosch Service KÖB
Tobelstraße 3a
6858 Schwarzach



T: 05572 / 581 38 | Fax DW: 3
E-Mail: dietmar.koeb@koeb-gmbh.at
www.bosch-service.com



**WIR KAUFEN
GRUNDSTÜCKE UND
GEBÄUDE.**

Persönlich. Diskret.
Mit Mehrwert-Garantie.
Ab 300 m².

ATRIUM
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink,
T 05574 - 844 44, www.atrium.at



S'Pub Events März 2022

★ Freitag ★
4. März
Dart DYP Doppel
Start 19:00 Uhr
Vor Anmeldung erwünscht

★ Mittwoch ★
16. März
Chris Stroppa Live
Relaxte Musik für Genießer
Eintritt € 10

★ Mittwoch ★
23. März
Damen Dart-Training
Start 19:00 Uhr
Vor Anmeldung erwünscht

Reservierungen unter  +43664/4369441

S'Pub Schwarzach sucht **4 Zi. Whg** oder
Häuschen in Schwarzach langfristig
zu **mieten**. Sandra & Alex: T **0664 / 436 94 41**

Kleingruppenkurse & Personal Training

Exklusive und persönliche Trainingskonzepte warten auf Dich! Du stehst immer wieder am Anfang, weil Du die richtige Methode nicht findest deinen Körper gesund und fit zu halten? Gemeinsam – DU & ICH – nähern wir uns Schritt für Schritt deinem Ziel. Melde dich jetzt an unter **0676 / 9620334**. Website: www.daniela-fitness.com

Abfluss verstopft?

Rohrreinigungs-Service reinigt Ihre Abflüsse (Küche, Bad, WC usw.) – Tel. 0664 / 91 55 323

Wir suchen gute und verlässliche Reinigungskraft

für einen Zwei-Personen-Haushalt in einem Einfamilienhaus in Schwarzach. Jeweils 4 Stunden vormittags für 4 Mal im Monat. Der Bahnhof ist 5 Minuten entfernt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0680 / 207 40 61 zwischen 8 und 12 Uhr.

Büro in der Bahnhofstraße zu vermieten:

- 60 bis 130 m² Bürofläche
 - Bezug und Besichtigung nach Rücksprache
- Felix Hefel | 0660 5772350 | hefel.felix@gmx.at

Lagerräume

Mit **2 Büros**, insgesamt ca. 340 m² in Schwarzach,
Bahnhofstraße 12/1 ab sofort langfristig
zu vermieten. Tel. 0664 384 5669

**MÄRZ
AKTION!**

SICHERE DIR JETZT
SCHNELL DEINEN
TERMIN UNTER
069910021984

NEUERÖFFNUNGSANGEBOT!!!

Mit Amaderm Spark Pro Diodenlaser
DAUERHAFTE HAARENTFERNUNG

- 50 %

auf die 1. Laserbehandlung

unabhängig von der Körperzone

Weitere Neueröffnungsangebote:

Lippenpigmentierung inkl. Nb € 399,-

Microblading inkl. Nb € 349,-

Powderbrows inkl. Nb € 349,-

Lidstrich inkl. Nb € 249,-

Lashlifting inkl. Farbe & Keratin € 59,-



www.mrspermanent.at



@mrspermanent



Waldmüllerstr. 11, 6850 Dornbirn

Mein persönlicher Beitrag zum Klimaschutz!

Vorarlberg radelt: RADIUS vom 20.3. bis 30.9.2022

Du möchtest gerne einen Beitrag zum Schutz unseres Klimas leisten? Dann steig doch einfach aufs Fahrrad und sammle gemeinsam mit über 8.400 weiteren Vorarlbergerinnen und Vorarlbergern umweltfreundliche Radkilometer beim RADIUS 2022.

Der Verkehr ist einer der größten Verursacher von klimaschädlichen Emissionen. Gleichzeitig sind viele Alltagswege kürzer als fünf Kilometer und können sehr einfach mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Wenn du mit dem Rad fährst, tust du nicht nur der Umwelt etwas Gutes, sondern auch deiner Gesundheit! Denn nur 150 Minuten* moderate Bewegung pro Woche helfen dir, um fit zu bleiben.

Radfahren wird beim RADIUS belohnt!

Beim RADIUS 2022 gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen. „Österreich radelt“ verlost hochwertiges Fahrradzubehör beim #anradeln und beim #zielsprint, 16 Markenfahrräder im Rahmen des „Radel-Lottos“ und als Hauptpreis 2022 eine Städtereise mit der Bahn nach Kopenhagen. Zahlreiche weitere Preise werden von Gemeinden, Vereinen oder Unternehmen als RADIUS-Veranstalter zur Verfügung gestellt.

*Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation WHO

Vorarlberg radelt 2022

Neben dem RADIUS kannst du an weiteren spannenden Aktionen teilnehmen und Preise gewinnen:

- » **Schoolbiker** (20.3. bis 17.6.)
Radeln für die Klassenkasse
- » **Radelt zur Arbeit** (1.5. bis 30.5.)
im Mai mit dem Rad zur Arbeit
- » **Speichenkobelde** (1.7. bis 12.9.)
Sammelspaß für die ganze Familie
- » **Passathon** (8.4. bis 8.10.)
Passivhäuser entdecken
- » **WinterRADIUS** (11.11. bis 10.2.)
Radeln in der kühlen Jahreszeit

Alle Informationen dazu auf
www.vorarlberg.radelt.at/aktionen2022

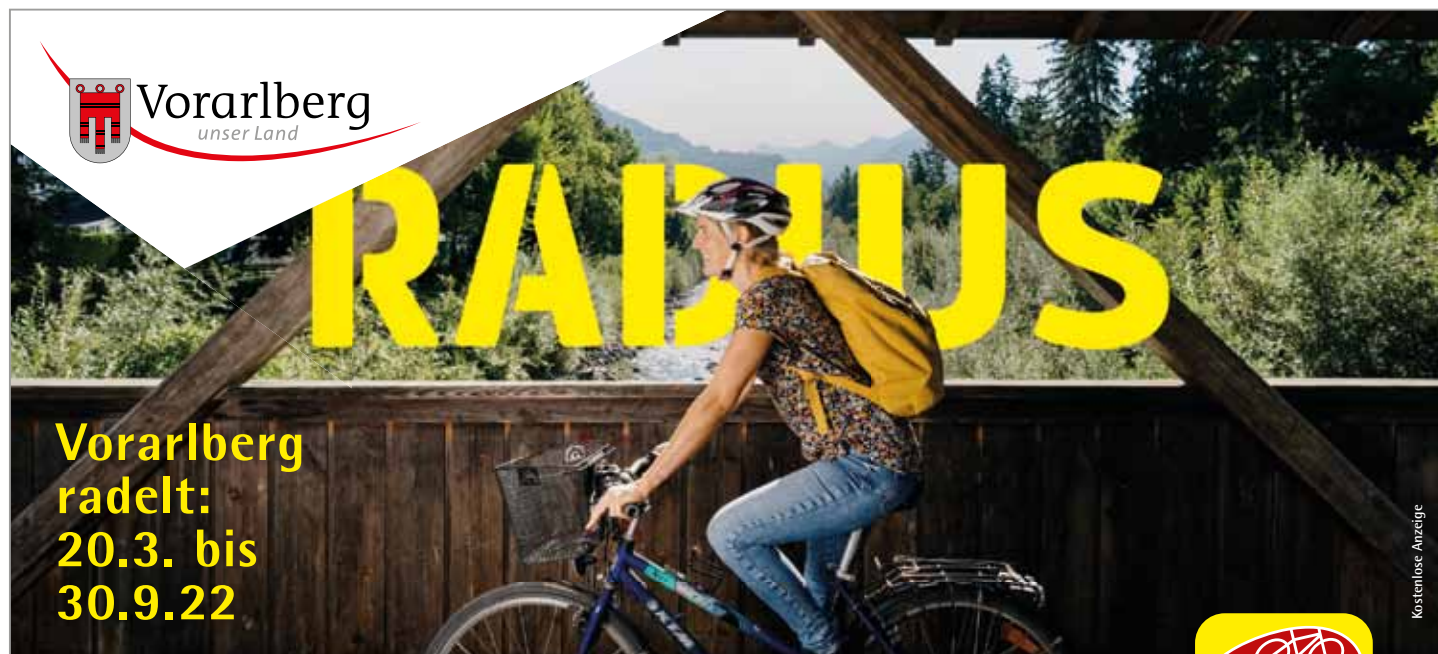


Mach mit und gewinn!

Eine Reise mit der Bahn
für zwei Personen
in die Fahrradstadt
Kopenhagen!

So einfach bist du dabei!

1. Registriere dich auf www.vorarlberg.radelt.at!
2. Wähle eine Gemeinde, einen Verein, einen Betrieb und/oder eine Schule aus, für die deine Radkilometer zählen sollen (das erhöht deine Gewinnchancen!).
3. Und los geht's!
Kleiner Tipp: Mit der „Vorarlberg Radelt“ App, kann du deine Kilometer noch einfacher erfassen.



**Vorarlberg
radelt:
20.3. bis
30.9.22**

Kostenlose Anzeige

**Gut für dich,
gut fürs Klima!**

Gemeinsam Radkilometer sammeln
und den CO₂-Ausstoß reduzieren.
Jetzt informieren und anmelden:
www.vorarlberg.radelt.at



GRATIS APP



VMOBI L



„Dieses Projekt wird im Rahmen des klimaaktiv Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.“